UNSER
GROSS WEIKERSDORF

19 | Juni 2023

Ameisthal
Baumgarten am Wagram
Großweikersdorf
Großwiesendorf
Kleinwiesendorf
Ruppersthal
Tiefenthal

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

10 GEMEINDE-SONNENKRAFTWERK
Drei Anlagen werden im Gemeindegebiet errichtet

20 WAGRAMER KINDERSOMMER
Tolles Ferienprogramm erwartet die Kinder

36 KINDER-WORKSHOP: SCIENCE POOL
Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen

Titelfoto: © Dominik Wagner | Blick vom Biotop in Großwiesendorf in den Oberort

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Erscheinungsort: Marktgemeinde Großweikersdorf

MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf

02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

- **VORWORT** | *3*
- **GEMEINDEINFORMATIONEN**
  - *Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4-5*
  - *Die Gemeinderäte berichten | 6-7*
  - *nöGIG und VOR-Schnupperticket | 8*
  - *Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram und book2eat-App | 9*
  - *Hundehaltegesetz und Sonnenkraftwerk | 10-11*
- **GEMEINDEINITIATIVE**
  - *Gesundheitstipps | 12*
  - *30 Jahre „Tut gut“ | 13*
  - *Treffpunkt Tanz und Yoga | 14*
  - *Vortragsreihe | 15*
  - *Gemeindechallenge, Gesundheitsförderung und Hilfswerk | 16-17*
- **KULTUR BEI UNS**
  - Pfarre Rupperstal | *18*
  - *IPG-Konzertkalender und NÖ Senioren | 19*
- **JUGEND UND BILDUNG**
  - *Wagramer Kindersommer | 20*
  - *Berichte Volks- und Mittelschule | 20-23*
  - *Freizeit in Tiefenthal und Ferienspiel Schmidatal | 23*
- **UMWELT & NATUR**
  - *Rasenrobotor und Igel | 24*
  - *Vogelwarte und Exkursion Naturdenkmal | 25*
- **AUS DEM VEREINSLEBEN**
  - *Rotes Kreuz Großweikersdorf | 26-27*
  - *Tennisverein Großweikersdorf | 27*
  - *Frauen-Spielgemeinschaft Stetteldorf/Großweikersdorf | 28*
  - *Schmidatal Tigers | 28-29*
  - *Sportunion Großweikersdorf | 30-31*
  - *Verschönerungsverein Großwiesendorf | 32*
  - *Verein Freunde des Fremdenverkehrs Ruppersthal | 33*
  - *Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 33*
  - *Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | 34*
  - *Firefighter Combat Challenge Team Austria | 34*
  - *Union Sportclub Ruppersthal | 35*
- **PERSONALIA & SONSTIGES**
  - *Personalia und Veranstaltungstipps | 36*
  - *Arena Wagram | 37*
  - *Reparaturbonus | 38*
  - *Notrufnummern und Veranstaltungen | 39*

HINWEIS: **REDAKTIONSSCHLUSS** für die Herbstausgabe der Gemeindezeitung ist am 24. September 2023.

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:
www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung

Herstellung: Druckhaus Schiner, Krems.
UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“

PEFC
PEFC/06-39-222
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
www.pefc.at

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großweikersdorf!

„Wende dein Gesicht stets der Sonne zu,
dann siehst du den Schatten nicht.“
Helene Keller

Mit der Sommersonnenwende werden die Tage bereits wieder kürzer und bald ist das erste Halbjahr 2023 bereits vorbei.

Im Freibad mussten einige Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden, daher hat sich die Eröffnung etwas verzögert. Im Bereich des Freibades wird eine Skaterbahn errichtet, die zum Teil schon diese Saison benutzt werden kann. Auch heuer gibt es wieder ein Ferienprogramm mit sehr vielen Aktivitäten. Ich hoffe auf einen schönen Sommer und freue mich auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die unsere Freizeitanlagen und das Angebot nutzen und genießen.

Das Frühjahr hat sich heuer mit angenehmen Temperaturen gezeigt, leider gab es bereits einige Unwetter, die wieder zu Verschmutzungen der Straßen und Überflutung einiger Keller geführt haben. Ich ersuche Sie, keine Grünschnittabfälle in Gräben zu entsorgen, da diese bei Unwetter den Abfluss der Wassermassen behindern oder mitgerissen werden und dann auf den Straßen, in den Höfen oder Kellern angeschwemmt werden und zusammen mit dem Schlamm mühsam beseitigt werden müssen.

Nachdem die Interessentensammelphase für den Ausbau des NÖGIG Netzes abgeschlossen ist, wurde nach Auswertung der eingegangenen Bestellungen nun das vorläufige Ergebnis bekanntgegeben: Die erforderliche Mindestbestellquote von 42 % konnte in großen Teilen des geplanten Ausbaugebiets erreicht werden. Damit steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau nichts mehr im Wege. Ich bedanke mich bei den „Glasfaserbotschaftern“, die viele Stunden für Beratungen der Bürgerinnen und Bürger investiert haben.

Die Bürgerbeteiligung an den Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden ist gut angelaufen und erfreut sich regen Zuspruchs. Es sind noch Paneele verfügbar und Sie können sich noch beteiligen.

Ein weiteres Projekt ist die Energiegemeinschaft Wagram. In der Gemeinschaft speisen Privathaushalte und Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen ihren überschüssigen Strom nicht ins Gesamtnetz ein, sondern teilen ihn in der Region. Die Produzenten bekommen dafür einen besseren Tarif – und die Konsumentinnen und Konsumenten sparen Netzkosten. Die Region profitiert von sauberem Strom und der Wertschöpfung durch regionalen Stromhandel.

In der Großgemeinde gibt es auch heuer wieder einige Baustellen. Die Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken „Ameisthaler Graben“ sollen bis Jahresende abgeschlossen werden. In Baumgarten wird mit der Errichtung des ersten Rückhaltebeckens begonnen werden. Derzeit läuft die Ausschreibung.

Mit der Sanierung des denkmalgeschützten Stiegenaufgangs zur Kirche in Ruppersthal wurde begonnen. Ich bedanke mich bei den fleißigen Ruppersthaler Bürgerinnen und Bürgern, die das Abschlagen des alten Verputzes erledigt haben.

In den letzten Wochen wurde wieder in den Nachtstunden nach Wasserleitungslecks gesucht und es konnten wieder einige lokalisiert werden. Mit den Reparaturen wurde bereits begonnen. Für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten ersuche ich Sie um Ihr Verständnis. Ich bedanke mich bei den engagierten Mitarbeitern, die eine Woche lang, täglich während der Nachtstunden, die Wasserleitungslecks gesucht haben.

Ein besonderer Höhepunkt war das Konzert des Blasmusikvereins Großweikersdorf – Ruppersthal das in Großwiesendorf unter dem Motto „Filmmusik meets Operette“ stattfand.

Beim Dorffest in Großwiesendorf durfte ich am 2. Juni Gäste aus Wiesendorf in Franken empfangen. Ich bin mir ganz sicher, dass sich die deutschen Gäste bei uns am Dorffest in Großwiesendorf recht wohlgefühlt haben.

Am 15. Juni durfte ich in Grafenegg, gemeinsam mit VzBgm. Mag. Paul Otto, den „Goldenen Igel“ aus den Händen unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl Leitner entgegennehmen. Diese Auszeichnung haben wir für die pestizidfreie und ökologische Pflege unserer Grünflächen erhalten. Die Pflege der Grünflächen ohne Pestizide ist sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig. Ich entschuldige mich dafür, wenn nicht immer alle Grünflächen und der Friedhof komplett gemäht und beikrautfrei sind. Aber ich denke, dass der Verzicht auf Umweltgifte das rechtfertigt. Ich bedanke mich bei allen Bürgern, die Grünflächen in ihrem Bereich pflegen und in Ordnung halten.

In wenigen Wochen werden unsere Landwirte mit dem Einbringen der Ernte beginnen und der Sommer erreicht seinen Höhepunkt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

MMst. Ing. Alois Zetsch

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzungen kurz zusammengefasst

Sitzung vom 28. März 2023

Der Bericht zur Entwicklung der Gemeindeveranlagungen im Jahr 2022 (erstellt von Herrn Ronald Felsner von der „FBP Financial Advisers OG“) wurde vom Bürgermeister präsentiert.

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Hintermayer, verlesene Kassenprüfbericht über die am 13.03.2023 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Rechnungsabschluss 2022 wurde beschlossen.

Mit der Kanalumlegung beim Regenrückhaltebecken Ameisthalergraben wurde die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 21.393,25 (exkl. USt. und Förderungen).

Mit der Herstellung eines offenen Gerinnes in Ruppersthal wurde die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 27.685,00 (exkl. USt.).

Es wurde beschlossen, den bisher zurückgestellten Änderungspunkt 7 „Baulanderweiterung Kugelbergweg, Glf -> BW, KG Großweikersdorf“ der 25. Änderung des Flächenwidmungsplanes zu streichen.

Es wurden neue Pachtverträge mit Reinwein Roland, Hofbauer Thomas und Suppan Renate abgeschlossen.

Dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Großweikersdorf, wurde für die Sanierung des Bezirksstellengebäudes eine Förderung in Höhe von € 300.000,00 gewährt.

Rückhaltebecken Ameisthalergraben

Sitzung vom 25. April 2023

Das Trennstück 17 (im Ausmaß von 11 m²) von GSt.-Nr. 287/2, KG Tiefenthal, von GSt.-Nr. 287/2, KG Tiefenthal, laut Teilungsplan wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 16.03.2023, wurde unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 728, KG Tiefenthal, übernommen.

Die Trennstücke 4 (im Ausmaß von 59 m²) von GSt.-Nr. 287/8, KG Tiefenthal, und 13 (im Ausmaß von 81 m²) von GSt.-Nr. 287/2, KG Tiefenthal, laut Teilungsplan wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 16.03.2023, wurden unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 287/15, KG Tiefenthal, übernommen.

Es wurde ein Übereinkommen mit dem Land NÖ (Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung) über den Umbau der bestehenden „Horner Straße B 4 Halbanschlussstelle“ zu einer Vollanschlussstelle und die Verlegung der L27 (Hollabrunner Straße) beschlossen.

Mit der örtlichen Bauaufsicht für die Ausführung des Retentionsbeckens 1 in der KG Baumgarten am Wagram wurde die Bruckner-Seidl GmbH, 3500 Krems, beauftragt. Das Honorarangebot beträgt € 5.760,00 (inkl. USt.).

Mit der baubegleitenden Geotechnik für die Ausführung des Retentionsbeckens 1 in der KG Baumgarten am Wagram wurde der Zivilingenieur für Bauwesen, DI Walter Müller, 3500 Krems, beauftragt. Das Honorarangebot beträgt € 1.918,64 (inkl. USt.).

Es wurde ein Mietvertrag über die Nutzung eines Raumes im Gebäude des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Großweikersdorf (Bereich „Gemeinschaftsordination“) mit Frau Hainzl Anita beschlossen.

Es wurde beschlossen, die Güterwege GSt.-Nr. 3183/1, KG Großweikersdorf, und GSt.-Nr. 1559/5, KG Großwiesendorf, zu sanieren. Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) beträgt € 39.000,00 (inkl. USt.). Die Gesamtkosten werden zu 50 % gefördert.

Es wurde das Projekt „Photovoltaik-Bürgerbeteiligung“ beschlossen. Somit können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den drei neuen Photovoltaik-Anlagen (Gemeindeamt, Bauhof, Dorfhaus Großwiesendorf) beteiligen. Die Verzinsung für das Investment beträgt 3 % (KESt-frei).

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt „Errichtung Feuerwehrhaus / Dorfzentrum Ruppersthal“ mit der finanziellen Unterstützung des Landes NÖ zu realisieren.

Sitzung vom 23. Mai 2023

Es wurde ein Bestand- und Superädifikatsvertrag mit der nöGIG Phase Zwei GmbH beschlossen. Damit nimmt die nöGIG eine Teilfläche der GSt.-Nr. 3803/1, KG Großweikersdorf, im Ausmaß von 36,5 m² in Bestand und räumt sich das Recht ein, dort ein Betriebsgebäude für das LWL-Breitbandnetz als Superädifikat zu errichten, zu betreiben und zu erhalten.

Es wurde ein Vertrag mit der nöGIG Projektentwicklungs GmbH über den Erwerb von Mitverlegeprojekten beschlossen.

Das Trennstück 2 (im Ausmaß von 3 m²) von GSt.-Nr. .18, KG Großwiesendorf, laut Teilungsplan wob Ziviltechnikergesellschaft, ZwSt. Königsbrunn am Wagram, vom 11.04.2023, wurde unentgeltlich ins öffentliche Gut zu GSt.-Nr. 1567/2, KG Großwiesendorf, übernommen.

Es wurde beschlossen, auf das Wiederkaufsrecht der Liegenschaft GSt.-Nr. 869/8, EZ 287, KG Kleinwiesendorf, zu verzichten und die Einwilligung zur Löschung im Grundbuch zu erteilen.

Dem Tennisverein Großweikersdorf wurde für die Renovierung des Vereinsgebäudes eine Förderung in Höhe von € 10.000,00 gewährt.

Es wurde beschlossen, dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Großweikersdorf, einen Zuschuss für die Mietkosten für ein Geschäftslokals am Hauptplatz zum Betrieb eines „Henry Ladens“ (Second Hand Boutique) zu gewähren. Dieser Zuschuss beträgt für die ersten 12 Monate je € 500,00; danach für weitere 12 Monate je € 300,00.

Es wurde beschlossen, die Pfingstsammlung des Landes Niederösterreich mit einer Spende in Höhe von € 450,00 zu unterstützen. Dieser Betrag entspricht den Kosten für einen Erholungsurlaub für ein erholungsbedürftiges und gesundheitlich gefährdetes Kind.

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Großweikersdorf, ein Teilstück des Grundstücks Nr. 3190/8 (direkt vor dem Rot-Kreuz-Haus) zu verkaufen.

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at -> GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle

Stiegenaufgang Kirche Ruppersthal

Renovierungsarbeiten machen Sperre nötig

Liebe RuppersthalerInnen,

die Renovierungsarbeiten des Stiegenaufganges haben bereits begonnen. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer Böck Josef sen., Bointner Karl, Frasch Karl, Frasch Helmut, Hitzinger Herbert, Hanich Karl, Habacht Karl und Wieland Karl, die bereits den Verputz abgeschlagen haben. Vielen Dank auch an die Pfarre Ruppersthal und Buschenschank Batelka, die für die Verpflegung der Arbeiter gesorgt haben.

Für die Dauer der Renovierungsarbeiten durch die Firmen Seyfried und Kraft Bau ist der Stiegenaufgang seit dem 19.6.2023 bis zur Fertigstellung gesperrt.

Ich ersuche um Verständnis für diese Maßnahme und wünsche einen erholsamen Sommer.

Bericht von Gemeinderätin
ANDREA BATELKA
andrea.batelka@gmail.com

Neues Gewässerbett in Ruppersthal

Problem durch angeschwemmtes Erdreich wird nachhaltig behoben

In Ruppersthal, zwischen den Hausnummern 56 und 57, gibt es einen natürlichen Wasserlauf, welcher in den Regenwasserkanal an der Hauptstraße einmündet. Regelmäßig kommt es bei starkem Regen und Gewittern zur Anschwemmung von Erdreich, welches zu Blockaden durch Verschlammung führt und somit die Entwässerung unkontrolliert verläuft. Dies führte wiederholt zu großem Unmut bei den Anrainern.

Um dieses Problem dauerhaft und nachhaltig zu lösen, wurde seitens der Marktgemeinde Großweikersdorf den betroffenen Anrainern folgender Vorschlag unterbreitet: Nach Naturmaß des bestehenden natürlichen Gerinnes sollen die Anrainer den betreffenden Grundstücksstreifen an die Gemeinde abtreten. Im Gegenzug wird von der Gemeinde ein künstliches Gewässerbett mit Betonprofilen nach Stand der Technik hergestellt, welches dann auch in den örtlichen Regenwasserkanal einmündet. Ebenso wird die Wartung und Instandhaltung von der Gemeinde übernommen. Nachdem alle Anrainer mit der vorgeschlagenen Lösung zufrieden und einverstanden waren, konnte bereits für diese Baumaßnahme ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss gefasst werden. Ebenso wurde die Vermessung und Planung seitens der Marktgemeinde Großweikersdorf bereits durchgeführt.

Nach Abschluss des Projektes ist somit eine ordnungsgemäße und dauerhafte Entwässerung vorhanden. Ein erfreuliches Beispiel dafür wie gut die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bevölkerung funktioniert.

Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
CHRISTOPH STRELL
weingut@hanauerhof.com

Gemeindeförderungen für Vereine & Organisationen

Jährliche Förderungen und Sonderzahlungen für Projekte sind uns ein großes Anliegen

Da Vereine (in welcher Form auch immer) die Grundmauern einer Gemeinschaft bzw. einer Gemeinde sind, ist es besonders wichtig, dass diese auch weiterhin fortbestehen. Sei es durch regelmäßigen Musik-, Spiel- und/oder Sportbetrieb oder jährliche Veranstaltungen – ohne diverse Feste unserer Vereine und Blaulichtorganisationen wäre es um Veranstaltungen schlecht bestellt.

Die Gemeinde zahlt jährlich einen bestimmten Betrag an alle Feuerwehren und Sportvereine, an die Jugend Großweikersdorf, den Blasmusikverein, den Gesang- und Musikverein und an die Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft. Dieser Betrag ist nicht gebunden und alle Vereine können mit diesem „Fixbetrag" planen und arbeiten. Zusätzlich erhalten alle Sportvereine (+ Budo-Center Weinviertel), die FF Großweikersdorf und das Rote Kreuz eine Jugendförderung.

Aber abgesehen davon, werden natürlich Projekte, Umbauten und Neubauten von der Gemeinde immer wieder gerne unterstützt. Sei es ein neuer Zaun am Sportplatz der Tigers in Wiesendorf, die Renovierung der Duschen am Tennisplatz oder die komplette Renovierung des Kantinengebäudes in Ruppersthal. Dort haben die fleißigen Mitglieder tolle Arbeit geleistet und die Gemeinde unterstützt hier die Rechnungszahlung sehr gerne.

Auch größere Projekte standen und stehen immer wieder an. Das neue Dorfzentrum in Ameisthal, der Totalumbau des Rot-Kreuz-Gebäudes in Großweikersdorf oder ein Neubau der Feuerwehr in Ruppersthal.
Heuer findet über den Sommer auch die 140-Jahr-Feier des Musikvereins statt und auch diese Feierlichkeiten werden finanziell, aber auch mit Arbeitskraft und Bereitstellung von Raum, unterstützt.

Ich freue mich schon auf die zahlreichen Feste, Kirtage und Veranstaltungen all unserer Vereine und Organisationen und wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
MICHAEL RAB
michaelrab@gmx.at

Auffangbecken am Ameisthalerbach

Arbeiten wurden wieder aufgenommen

Nachdem die Verlegung des Abwasserkanals erfolgt ist, können die Bauarbeiten am Auffangbecken wieder aufgenommenen werden.

Es muss noch der restliche Aushub erfolgen und abtranportiert werden. Weiters soll die Böschung zur Straße mit Wurfsteinen gesichert werden. Anschließend werden die Böschungen noch humusiert. Geplant ist die Fertigstellung nach einer weiteren Bauzeit von noch ca. 4 Monaten (je nach Witterung). Grundsätzlich wäre das Rückhaltebecken aber schon funktionsfähig.

Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
FERDINAND STADLER
ferdinand@weinbau-stadler.at

Grünschittablagerungen entlang der Schmida und den Gräben

Desweiteren möchte ich darauf hinweisen, dass Ablagerungen von Grünschnitt auf Böschungen entlang der Schmida und anderen Gräben verboten sind.

Da es bei den Mäharbeiten oder stärkeren Unwettern immer wieder zu Problemen kommt, werden diese Ablagerungen zukünftig von der Gewässeraufsicht zur Anzeige gebracht.

Bitte achten Sie darauf und halten Sie die Böschungen unbedingt sauber!

JA! zur Glasfaser der nöGIG

Großweikersdorf und Baumgarten am Wagram sind bereit für den Glasfaseranschluss

Die Marktgemeinde Großweikersdorf fit für die digitale Zukunft machen: Ein Ziel, das nur durch die Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur Realität werden kann.

In den vergangenen Wochen hatten die Bürgerinnen und Bürger in Großweikersdorf und Baumgarten am Wagram die Möglichkeit, sich einen Anschluss im NÖ Glasfasernetz zu Aktionskonditionen zu sichern. Nach Auswertung der eingegangenen Bestellungen, wurde nun das vorläufige Ergebnis bekanntgegeben: Die erforderliche Mindestbestellquote von 42 % konnte in großen Teilen des geplanten Ausbaugebiets erreicht werden. Damit steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau nichts mehr im Wege. Ganz Baumgarten am Wagram und fast ganz Großweikersdorf werden ausgebaut - keine einzige Bestellung bleibt unberücksichtigt! Es wurden nur Gebiete ausgenommen, in denen es keine einzige Bestellung gab, daher wurden in einigen Straßenzügen Anpassungen des Ausbaugebiets notwendig. Welche Straßenzüge in diesem Ausbauschritt nicht berücksichtigt werden können, finden Sie unter *http://www.grossweikersdorf.gv.at/AKTUELLES/Glasfaserausbau* oder ist telefonisch unter 02955/70204 zu erfragen.

Mit Infoveranstaltungen, zahlreichen Hausbesuchen und mit einem hohen Engagement aller Beteiligter wurde in den vergangenen Wochen alles daran gesetzt, die erforderliche Bestellquote zu erreichen. Nach Auszählung der eingegangenen Bestellungen ist nun klar, dass diese zentrale Voraussetzung für den Glasfaserausbau in einem Großteil des vorgesehenen Ausbaugebiets erreicht wurde. „Ich bin stolz darauf, dass wir diesen wichtigen Schritt gemeinsam gesetzt haben. Mit dem Glasfaserausbau machen wir unsere Marktgemeinde zukunftsfit und schaffen damit die besten Rahmenbedingungen für kommende Generationen. Ich freue mich, dass wir nun gemeinsam mit nöGIG die nächsten Schritte in Angriff nehmen können. Bei allen Beteiligten und natürlich allen voran bei den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich für das große Interesse und den Einsatz für dieses Projekt ganz herzlich bedanken.“, so Bürgermeister Zetsch nach der gemeinsamen Abschlussbesprechung mit der nöGIG.

Baustart voraussichtl. September 2023

Den Ausbau wird die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft im Auftrag des Landes übernehmen. Aktuell läuft die Ausschreibungsphase, in der geprüft wird, welche Baufirma das Projekt übernimmt. Die weiteren notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Anschluss geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, ihre Bestellbestätigung. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Startschuss für den Bau wird aller Voraussicht nach September 2023 sein.

Bestellungen weiterhin möglich

Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun EUR 600,-. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss EUR 900,-. Das aktuell gültige Bestellformular ist hier zu finden: *www.noegig.at/bestellung*.

VOR-Schnuppertickets in Großweikersdorf

Alle öffentlichen Verkehrsmittel in NÖ, Wien und dem Burgenland mit EINER Karte nutzen

Das VOR-Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von einer Gemeinde angeschafft und von den Gemeindebürger:innen zur zeitweiligen persönlichen Nutzung entliehen werden kann.

Dies dient dem Zweck, Bürger:innen den öffentlichen Verkehr näherzubringen und dessen Vorteile unkompliziert und ohne weitergehende Verpflichtung ausprobieren zu können. Das VOR-Schnupperticket berechtigt zur Nutzung aller VOR-Linien in der gesamten Ostregion sowie aller Öffis in ganz Wien. Zusätzlich ist es auch auf der WESTBAHN zwischen Wien und Amstetten gültig.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf hat zwei dieser Schnuppertickets angekauft, die ab sofort ausgeliehen werden können. Auf *www.schnupperticket.at/grossweikersdorf* können Sie bequem von zuhause oder unterwegs in einem Online-Kalender nachsehen, ob die Tickets an Ihrem Wunschtermin verfügbar sind. Abholen bzw. zurückgeben können Sie die Schnuppertickets beim Bürgerservice.

Traditionelles Maibaum-Aufstellen in Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram ist gemeinsam stark

In Baumgarten lebt auch heuer wieder die Tradition des händischen Maibaum-Aufstellens. Doch auch das Fällen mit der Axt hat mittlerweile Tradition.

Über zahlreichen Besuch konnte sich die FF-Baumgarten am Wagram sowohl beim Aufstellen des Maibaums mit Mittagstisch am 30. April freuen als auch am Abend des 4. Juni beim Umschmeißen des Maibaums.

Der aus dem Ort stammende Baum wurde wieder von Hand mit Muskelkraft und Geschick hochgehievt und aufgestellt. Seit einigen Jahren ist es zudem Tradition in Baumgarten, dass der Baum mit der Axt gefällt wird, wobei nicht nur die Feuerwehrmitglieder Hand anlegen, sondern auch die Gäste fleißig zupacken dürfen.

Die Feuerwehr Baumgarten am Wagram bedankt sich recht herzlich bei ihren Gästen und hofft auf ein ebenso launiges Wiedersehen bei den Maifesten im nächsten Jahr.

Digitales Pilotprojekt gestartet

Kommunale Essensbestellung zukünftig für Schulen und Kindergärten per App möglich

Die Marktgemeinde Großweikersdorf plant eine digitale Umstellung des Systems für Essensbestellungen in den Kindergärten und Schulen im Gemeindegebiet. Mittlerweile ist das Projekt soweit fortgeschritten, dass mit dem Kindergarten Ruppersthal Anfang Mai ein Testbetrieb gestartet wurde.

Aktuell ist die Vorgehensweise für die Bestellung von Mittagessen für alle Beteiligten (Eltern, Kindergärten, Schulen, Gemeinde und Wirte) sehr umständlich und nicht mehr zeitgemäß. Eine Digitalisierung ist daher der richtige Weg.

In Zusammenarbeit mit der HTL Hollabrunn wurde, im Rahmen eines Diplomarbeitsprojektes, 2019/2020 das Buchungssystem „book2eat“ entwickelt, welches mittlerweile als Start-up-Unternehmen in mehreren Mensas weiterbildender Schulen in Niederösterreich verwendet wird. Auf dieses System wurde die Marktgemeinde Großweikersdorf aufmerksam und nach einer ersten Kontaktaufnahme, wurde ein gemeinsames Pilotprojekt zur Umsetzung von Essensbestellungen in Kindergärten und Schulen vereinbart. „book2eat“ soll hierbei über eine Onlinelösung per App und Webbrowser die Essensbestellung vereinfachen und gleichzeitig auch den Bezahlvorgang abwickeln. Da es für den kommunalen Betrieb andere Voraussetzungen als bei einer Anwendung in großen Mensas zu erfüllen gibt, wurde das System auf die entsprechenden Bedürfnisse angepasst.

Welche Vorteile hat das neue System?

Für die Eltern ist die Essensbestellung zukünftig per App oder Webbrowser jederzeit und von überall aus bargeldlos möglich. Zudem haben sie einen Überblick über den Speiseplan sowie die Bestellungen, welche auch ganz einfach wieder storniert werden können, sollte ein Kind zum Beispiel erkrankt sein.
Die Wirte wissen bereits frühzeitig, wie viele Bestellungen vorliegen und können nun gezielt einkaufen, wodurch die Abfallwirtschaft in weiterer Folge bestmöglich optimiert wird. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und Ressourceneffizienz.
Der Verwaltungsaufwand und die buchhalterische Abwicklung für Gemeinde sowie Kindergärten und Schulen werden erheblich reduziert und vereinfacht. Dank „book2eat“ somit eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Nach einer Auswertung der Testphase, wird dann ab dem neuen Kindergarten- bzw. Schuljahr 2023 der Betrieb des Systems auf alle Institutionen ausgerollt werden und damit alle in der Marktgemeinde Großweikersdorf in den Genuss einer sinnvollen Digitalisierung kommen.

Dominik Wagner (Projektverantwortlicher), DI Dr. Walter Führer (book2eat), Maximilian Hirsch (book2eat), MMst. Ing. Alois Zetsch (Bürgermeister), Tomas Pachner (Amtsleiter)

Info zur Neuerung im NÖ Hundehaltegesetz

Änderungen sind seit 1. Juni 2023 gültig

In der letzten Gemeindezeitung kurz vor Ostern wurde bereits über die Neuerung des NÖ Hundehaltegesetzes per 1. Juni 2023 berichtet. Hiermit liefern wir Ihnen noch weitere Information dazu:

Der Sachkundenachweis ist bei einer fachkundigen Person und einem dafür vorgesehen Tierarzt zu absolvieren. Nach diesen Theoriestunden erhalten Sie den NÖ Hundepass, welchen Sie dann auf der Gemeinde vorweisen müssen.

Bei Vorliegen folgender Ausbildungen oder Prüfungen gilt die allgemeine Sachkunde bereits als nachgewiesen: Studium Veterinärmedizin, Diensthundeführerausbildung, Jagdhundeprüfung etc.

Erkundigen Sie sich am Gemeindeamt welche Ausbildungen oder Prüfungen anerkannt werden.

Falls Sie einen Sachkundekurs absolvieren müssen, können Sie sich auf *https://dogaudit.info/veranstaltungen.html* einen Kurs in Ihrer Nähe buchen.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährungspotenzial muss weiterhin ein erweiterter Sachkundenachweis erbracht werden. Dieser umfasst vier Stunden Theorie sowie mindestens sechs Stunden Praxis.
Den Nachweis der Haftpflichtversicherung hat jede/r Hundehalter/in, entweder bei der Anmeldung des Hundes oder falls Sie den Hund schon besitzen, zu erbringen. Die Haftpflichtversicherung muss mindestens € 725.000,-- betragen.

Sonnenkraftwerk Großweikersdorf entsteht

Drei Anlagen werden im Gemeindegebiet errichtet

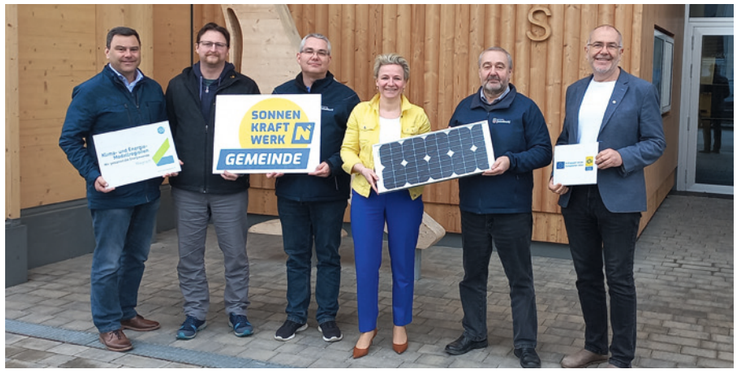
Die Marktgemeinde Großweikersdorf errichtet mittels Bürgerbeteiligung drei Photovoltaik-Anlagen mit 117 kWp Gesamtleistung auf den Dächern des Gemeindeamts und dem Bauhof Großweikersdorf sowie auf dem Dorfhaus in Großwiesendorf. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 33 Familien.

Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Großweikersdorf, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und der Klima- und Energiemodellregion Wagram ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und garantiert davon profitieren. Bgm. Alois Zetsch, Vizebürgermeister Paul Otto und KEM-Wagram Manager Stefan Czamutzian, sind vom Erfolg des PV-Bürgerbeteiligungsprojekts überzeugt: „Klimaschutz bewegt unsere Region seit jeher. Diesen Vorsprung möchten wir mit dem Sonnenkraftwerk Großweikersdorf weiter ausbauen, bei dem wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern errichten.“ Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstreicht die Bemühungen: „Durch ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt können Bewohnerinnen und Bewohner den Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen unterstützen und damit zur Erreichung der Gemeinde-Klimaziele beitragen die bei einer PV-Leistung von 2 kWp pro Einwohner liegen.“

Attraktive Rendite von 3% in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Großweikersdorf“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. BürgerInnen der Marktgemeinde Großweikersdorf und ihrer Katastralgemeinden können sich ab 703 Euro für einen Sonnenbaustein aufwärts bis max. 7.030 Euro für zehn Sonnenbausteine am Projekt beteiligen. Für die Vermietung Ihrer Paneele an die Marktgemeinde Großweikersdorf erhalten Sie jährlich über 10 Jahre eine fixe Leasingrate von € 82,42 pro Paneel. Aus € 703 Kaufpreis werden so € 824,20 Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus.

Die Paneele können unter *www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf* online reserviert werden.



v.l.n.r.: KEM-Wagram Manager Stefan Czamutzian, Vizebgm. Paul Otto, AL Thomas Pachner, eNu Regionsleiterin Regina Engelbrecht, (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ im Weinviertel), Bgm. Alois Zetsch, eNu PV Experte Leopold Schwarz

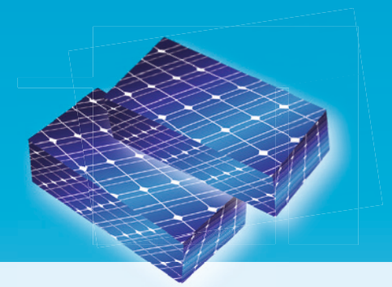
Scanrail, DoubletreeStudio, bierde11.photo, Franz Metelec, Li Bro – alle Fotolia.com; Eightonesix/Freepik

SONNEN KRAFTWERK
Großweikersdorf

285 PV-Paneele produzieren Strom für 33 Haushalte ...

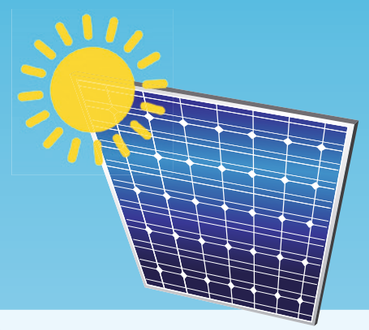
... und schaffen die Reduktion von **50.795 Kilogramm CO_2 jährlich.**

so geht’s – alle können mitmachen



1. **Reservierung der Sonnenbausteine** Online-Reservierung unter **www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf**

2. **Beteiligung durch Erwerb von Paneelen:** Nach Erhalt des Vertrages zahlen Sie den Kaufpreis der von Ihnen reservierten Paneele (mind. 703 € für 1 Baustein bis max. 7.030 € für 10 Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.



3. **Errichtung des Sonnenkraftwerks:** Großweikersdorf errichtet 285 PV-Paneele auf den Dächern des Gemeindeamts und dem Bauhof Großweikersdorf, sowie auf dem Dorfhaus Großwiesendorf - insg. 117 kWp.

4. **Auszahlung:** Für das Leasing Ihrer Paneele an die Gemeinde Großweikersdorf erhalten Sie jährlich über 10 Jahre eine fixe Leasingrate von 82,42 €. Aus 703 € Kaufpreis werden so 824,20 € Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus!

eNu
* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Gesundheitstipps: Fit für den Sommer

Der Sommer ist da! So starten Sie jetzt durch

Der Sommer ist der ideale Zeitpunkt, seine Schuhe einfach mal wegzulassen und barfuß zu gehen!

Unsere Füße sind die Grundlage für den Haltungsaufbau. Sie haben unter anderem die Aufgabe zu stützen, zu halten, zu tasten, zu greifen und zu federn. Die Hände werden tagtäglich auf unterschiedliche Art und Weise trainiert und beansprucht, aber die Füße hingegen werden vernachlässigt so wie kein anderes unserer Körperteile. Die Standfestigkeit und jede unserer Bewegungen beruhen im Allgemeinen auf der Funktionsfähigkeit unserer Füße. Jede Einschränkung dieser Fähigkeiten behindert uns.

Von Geburt an ist der Fuß für seine Aufgabe als Stütz- und Bewegungsorgan ideal ausgestattet, wenn wir ihm jedoch zu wenig Aufmerksamkeit schenken, wird er in seiner Leistung beeinträchtigt werden. Leistungsgeschwächte Füße sind für viele Haltungs- und Bewegungsprobleme verantwortlich. Erste äußerliche Anzeichen für nicht leistungsfähig entwickelte Füße können einseitig abgelaufenes Schuhwerk sein *(Ratzenböck E.-M., MBA, (2017), Spezielle Anatomie & Physiologie Zielgruppe Kind, akademie mea vita gmbh, S. 43).*

Hier ein paar Tipps für den Sommer, die Sie sowohl im Freien als auch bequem zuhause ausüben können:

Barfußweg

- Raus aus den Schuhen und bewusst gehen und stehen
- Das Spüren von verschiedenen Untergründen wie beispielsweise Gras, Stroh, Erde, Rindenmulch, Steine, Sand, Bockerl etc. schult die Wahrnehmung unserer Füße

Kneippen

- Im „Storchengang“ (bei jedem Schritt das Bein inklusive Fuß komplett aus dem Wasser ziehen und dabei die Fußspitze nach unten beugen) durch das kalte Wasser gehen. Das unter 18 Grad kalte Wasser sollte bis max. unter die Kniekehle reichen
- Sobald ein zu starkes Kältegefühl eintritt, die Anwendung beenden
- Anschließend das Wasser mit den Händen abstreifen und die Füße gut abtrocknen
- Zum Schluss Socken und Schuhe anziehen und durch Fußgymnastik oder Gehen ein angenehmes Wärmegefühl schaffen
- Diese Anwendung kann z.B. in der Badewanne, in einem Tretbecken, in einem Bach, in einem Fluss, in einem See, etc. durchgeführt werden *(https://www.kneipp.com/at_de/kneipp-wissen/kneipp-anwendungen/wassertreten/)*

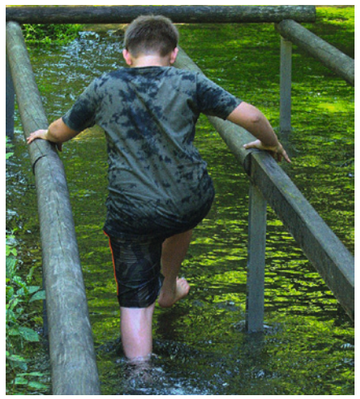
Übungen im Stehen

- Wippen auf Ballen und Ferse
- Einbeinstand verstärkt die Wahrnehmung und schult das Gleichgewicht (wenn nötig mit Anhalten – Sicherheit geht vor!), deshalb barfuß nur auf sichtbarem Untergrund zur Vermeidung von Verletzungen
- Druckpunkte auf der Sohle verstärken – ideal: gleichzeitig Außenkante Ferse, Kleinzehenballen und Großzehenballen – das Längs- und Quergewölbe werden gut ausgebildet

Ihre Füße werden es Ihnen danken!

PRAXISGEMEINSCHAFT SCHMIDAMÜHLE

Liebe Grüße von Cranio Sacral Praktikerin und Gesundheitspädagogin für Kinder Astrid Hausdorf aus der SCHMIDAMÜHLE, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf.
www.schmidamuehle.at



30 Jahre „Tut gut!“ – Gesundheitsförderung in NÖ

Unsere Gesunde Gemeinde ist seit 10. Oktober 2009 mit dabei!

Nach den letztjährigen Schwerpunkten „Mentale Gesundheit“, „Ernährung“ und „Bewegung“ hat es der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge heuer die Zahl „30“ angetan. 30 deshalb, weil die Gesundheitsförderung in Niederösterreich im Jahr 1993 aus der Taufe gehoben wurde und heuer ein rundes Jubiläum feiert. Aus dem ehemaligen Gesundheitsforum Niederösterreich wurde die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH. Das Ziel, damals wie heute: die Bevölkerung möglichst lange gesund zu halten.

„Wir wollen mit dem Angebot und den Botschaften von „Tut gut!“ gezielt das Bewusstsein der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher schärfen. Denn ein gesunder Lebensstil führt zu mehr Lebensqualität“, betonen Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“ Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Kati Bellowitsch neues Mitglied in der „Tut gut!“-Familie

Gelingen soll die Bewusstseinsbildung künftig noch aufmerksamkeitsstärker und in neuen Zielgruppen. Die aus TV und Radio bekannte und als Autorin und Reisejournalistin tätige Kati Bellowitsch wird ab sofort und für zumindest drei Jahre als „Tut gut!“-Markenbotschafterin die Gesundheitsaktionen unterstützen, via #gesundmitKATI multiplizieren und auf *noetutgut.at/gesundmitkati* präsentieren.

Gewinnspiele, Gratis-Plätze, Gemeinde-Challenge und mehr

Neben einer Jubiläumskampagne in Hörfunk, Print und Online-Medien ist die Website *https://www.noetutgut.at/30* die wichtigste Anlaufstelle für Informationen und Aktionen zum Schwerpunktthema. Bis Mitte Juli können Familien bei einem Gewinnspiel einen von 30 Startplätzen bei der „Tut gut!“-Sinneswanderung mit Kati Bellowitsch am 9. September ergattern. Ab Sommer werden die 30 innovativsten „Gesunden Gemeinden“ Niederösterreichs gesucht. Das passende Produkt zum Schwerpunkt wird in Form eines Herbst-Gewinnspiels die „Tut gut!“-Sinnesbox sein. Dann werden auch jeweils 30 Gratis-Teilnahmen für die Lebensstil-Programme „Vorsorge Aktiv“ und „Vorsorge Aktiv Junior“ verlost.

Die Gesunde Gemeinde Großweikersdorf bringt Ihnen die Veranstaltungsangebote zur Gesundheitsförderung mit der Unterstützung von „Tut gut“ direkt vor die Haustüre. Nützen Sie diese Gelegenheiten. Bis heute fanden an die 140 Veranstaltungen statt, welche von rund 2500 Besuchern genutzt wurden.

Interesse?

Sie möchten zu Vorträgen oder Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde kommen? Dann kontaktieren Sie ganz einfach unsere „Tut gut“-Gemeindebetreuerin Christine Gmeiner: *02955/70204-70 oder christine.gmeiner@grossweikersdorf.gv.at*

GESUNDES GROSSWEIKERSDORF | Tut gut!

Mit Schwung zum Treffpunkt Tanz

Termine zum Schnuppern im Sommer und Herbstblock 2023

Frau Maria Schreylechner, von Seniorentanz Österreich zertifizierte Tanzleiterin, bietet wieder Schnuppereinheiten im Sommer an.

Bewegung, Kommunikation, Gemeinschaft und Freude tragen zu einem gelingenden Altern bei. Im „Tanzen ab der Lebensmitte“ sind diese vier Elemente enthalten. Tanzen ist nicht nur einfach Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen. Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Kontra und Square. Die Musik besteht aus alten Schlagern, Walzern, Märschen, südamerikanischen Klängen und traditioneller Volksmusik aus vielen verschiedenen Ländern. Es sind keine Tanz-Vorkenntnisse nötig. Das Konzept berücksichtigt die Tatsache, dass weit mehr Frauen als Männer gerne tanzen, optimal. Jeder und jede kann mitmachen – ohne einen Partner mitzubringen.

Zwei Termine finden im Sommer 2023 statt, und zwar dienstags am 1. August 2023 und am 22. August 2023 von 9:00 bis 10:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Bei Schönwetter finden die Einheiten im Schatten der Bäume im Freien statt; Treffpunkt beim „Kitzlerhaus“, Winzerstraße 20, 3701 Großweikersdorf. Bei Schlechtwetter finden diese am „Dachboden der Alten Volksschule“, Hauptplatz 9, 3701 Großweikersdorf statt.

Termine im zweiten Halbjahr 2023

Dienstags von 9:00 bis 10:30 am Dachboden der Alten Volksschule

Der Kurs findet statt, wenn bis zum ersten Tag eines Kurs-Blocks mindestens 8 Personen ihre Teilnahme für den jeweiligen Block telefonisch oder vor Ort zusagen. Ein Einstieg während eines 5er-Blocks ist nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Termine des ersten Kurs-Blocks:
26.9., 3.10.,10.10., 17.10., 24.10.,
Termine des zweiten Kurs-Blocks:
31.10., 7.11., 21.11., 28.11., 5.12.
Termine des dritten Kurs-Blocks:
12.12.,19.12. - weitere Termine 2024

Kosten je Kurs-Block EUR 30,-- für einen Tanzblock zu 5 Einheiten; für Neu-Einsteiger ist die Schnupperstunde (1. Stunde) gratis.

Anmeldungen bitte direkt bei Frau Maria Schreylechner unter der Telefonnummer +43 664/8385093 oer per E-Mail an: *maria.schreylechner@a1.net*

Tanzen ab der Lebensmitte

Yoga auf dem Sessel

Einheiten mit Frau Ingrid Schneider laufen im Herbst weiter

Nach der Sommerpause finden die Einheiten ab 14. September 2023 wieder jeden Donnerstag von 9:00 bis 10:00 Uhr am Dachboden der Alten Volksschule, Hauptplatz 9 statt.

Yoga auf dem Sessel ist für Menschen jeden Alters geeignet, auch bei körperlichen Einschränkungen. Es wirkt auf Herz- Kreislaufsystem, Stoffwechsel, Nervensystem, Muskulatur, Faszien und Gelenke. Yoga stärkt die Achtsamkeit, Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Balance. Yoga besteht aus Atem- und Körperübungen, Entspannung und Meditation. Aber Yoga ist sehr viel mehr, und am Ende das, was du daraus machst.

Kommen Sie in bequemer Kleidung, und wenn möglich bitte eine Matte mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kursgebühr beträgt € 8,00/ Person und Einheit. Schnupperstunde gratis; ein Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldungen bitte direkt bei Frau Ingrid Schneider unter 0650/8415155 oder per E-Mail an *ing.schneider@a1.net*

Vortragsreihe der Gesunden Gemeinde

DIE MACHT DES WORTES: Vortrag zum gleichnamigen Buch durch Autor Manfred Schauer

„Die Macht des Wortes – mit positiver Sprache zum Erfolg“ so lautet der Titel des Buches. Der Autor gibt Einblicke, wie wir mit unseren Wörtern positive Gespräche fördern und den Gesprächsverlauf steuern.

Themen des Vortrages sind unter anderem: Die Geschichte unserer Wörter; wichtige Wörter beim Kennenlernen/ beim Small Talk; welche Wörter sollen wir in unserer täglichen Kommunikation verwenden bzw. meiden? Unterschiedliche Wörter bei Männern und Frauen? 10 Wörter, die viel bewirken. Fragen werden natürlich gerne beantwortet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Vortrag findet am Freitag, den 22. September 2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf statt und dauert zirka 90 Minuten. Anmeldungen beim Bürgerservice erbeten.

BEWEGUNG IST LEBEN: Vortrag mit Oberärztin Dr. Ursula Bankl

„Alles Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben“ – dieser Spruch, der auch noch von Leonardo da Vinci weitergeführt wurde, stammt von Aristoteles, einem der wichtigsten und bedeutendsten griechischen Philosophen in der Antike. Besonders in der heutigen Zeit, wo der Mensch einen Großteil seines Lebens in sitzender Position verbringt, gewinnt diese Aussage zunehmend an Bedeutung. Unser Körper ist nicht für längeres Sitzen geschaffen. Er braucht regelmäßige Bewegung, um in Schwung zu bleiben.

Ziel dieses Vortrages ist es, die Wichtigkeit der Bewegung in allen unseren Lebensabschnitten aufzuzeigen und den Einfluss auf die einzelnen Organsysteme und Befindlichkeiten darzustellen. Jede und jeder Einzelne sollte motiviert werden, sich ganz generell zu bewegen, und zwar dem Alter, der Konstitution, den Möglichkeiten und dem vorhandenen Umfeld angemessen. Auch werden Störfaktoren, die die Bewegung negativ beeinflussen können, dargestellt.

Der Vortrag findet am Montag, den 9. Oktober 2023 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen im Bürgerservice der Gemeinde unter 02955/70204 oder per E-Mail an *gemeinde@grossweikersdorf.gv.at*

ZUR RUHE KOMMEN, AUF MICH ACHTEN: Vortrag mit Oberärztin Dr. Johanna Sohm

Die Teilnehmenden erhalten einen kleinen Überblick der Vorsorge. Dann widmen wir uns den mentalen Themen wie man zur Ruhe kommen und gut auf sich achten kann sowie von der Natur Kraft schöpfen und mit Intuition Lösungen für sich finden kann.

Übungen und Tipps für die Integration in den Alltag runden den Vortragsabend ab und Fragen werden gerne beantwortet. Der Vortrag findet am Montag, den 20. November 2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Großweikersdorf am Hauptplatz 7 statt. Anmeldungen beim Bürgerservice erbeten.

HALLUX, FERSENSPORN & CO: Ein Vortrag mit Frau Dr. Eva-Maria Reinberger

Unsere Füße müssen von Kindesalter an täglich Höchstleistungen vollbringen, daher beeinträchtigen Schmerzen im Fußbereich unsere Mobilität und Lebensqualität. Fußfehlstellungen, Überlastungen und falsches Schuhwerk können Ursachen für Beschwerden sein. Wie kann ich vorbeugen* Was gibt es für Behandlungsmöglichkeiten? Natürlich steht Frau Dr. Reinberger auch gerne für Ihre persönlichen Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Frau Dr. Reinberger ist Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie mit Praxis in Ziersdorf.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 4. Dezember 2023, 19:00 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen beim Bürgerservice erbeten.

spusu NÖ-Gemeindechallenge 2023

Die Suche nach Niederösterreichs aktivsten Gemeinden geht in die siebte Runde

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. Juli bis 30. September zählt für alle NiederösterreicherInnen und Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum siebenten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Wie in den Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die „spusu Sport"-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der NÖ-Gemeindechallenge angepasst sowie für die diesjährige Auflage mit neuen Badges und zusätzlichen Sportarten weiter optimiert! Zudem wurden neue Filter und Parameter für das Tracken von Minuten implementiert, um die Fairness und Transparenz unseres digitalen und vor allem freundschaftlichen Wettbewerbs auf ein völlig neues Niveau zu heben.

So funktioniert die spusu NÖ-Gemeindechallenge:

Am 1. Juli 2023 fällt der Startschuss zum Wettbewerb, bei dem alle NiederösterreicherInnen mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung (ab 12. Juni) und die Teilnahme sind ganz einfach:

- 1. Schritt: „spusu Sport"-App auf das Smartphone laden.
- 2. Schritt: In der App anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt: So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die TeilnehmerInnen haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter *www.noechallenge.at* und den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am 30. September 2023. Danach werden die drei aktivsten Gemeinden in den vier Kategorien „1 – 2500 Einwohner", „2501 – 5000 Einwohner", „5001 – 10.000 Einwohner" und „über 10.000 Einwohner" mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

Momente für mich – Körper und Seele stärken

Alltagstaugliche Tipps zum Nachlesen

Stress, Zeitdruck, Reizüberflutung und Multitasking sind für viele in der Arbeit, Freizeit, zu Hause und in der Familie kein Fremdwort mehr. Wie Menschen ihr Leben gestalten, hat große Auswirkungen auf die Gesundheit, körperlich und psychisch. Belastungen verschwinden selten von alleine, der Druck nimmt oft weiter zu. Wie kann der/die Einzelne Kraft tanken und so Körper und Seele stärken?

„Momente für mich!" liefert alltagstaugliche Tipps, Anregungen und kleine Übungen, mit denen Sie Ihre psychische Gesundheit positiv beeinflussen können.
Holen Sie sich kostenlos bei der Österreichischen Gesundheitskasse die „Momente für mich"-Produkte wie App, Tagebuch oder Fibel – bestellbar im Internet unter www.gesundheitskasse.at/momentefuermich oder per E-Mail unter *momentefuermich@oegk.at*

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet ein breites Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm an. Im Internet finden Sie viele weitere Angebote unter *www.gesundheitskasse.at/gesundleben*.

© eldar nurkovic/shutterstock.com

HILFSWERK

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Schmidatal
Christa Fleschitz | T 0664/421 74 43
christa.fle@gmx.at

Covid-19-Schutzmaßnahmen werden eingehalten.

www.noe.hilfswerk.at

Fußwallfahrt nach Radlbrunn

Die Pfarre Ruppersthal war am Pfingstmontag auf Wanderschaft

Am 30.05.2023 traf sich eine Gruppe von 15 Personen zur Fußwallfahrt nach Radlbrunn.

Während der Wanderung wurde bei einem Bildstock eine Gebetspause abgehalten. Nach 2 Stunden wurde das Ziel erreicht und in der Pfarrkirche eine Andacht durch Dechant Edmund Tanzer zelebriert. Die Pilgergruppe wurde anschließend zu einer Agape im Pfarrgarten eingeladen

Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft

Besuchen Sie die Veranstaltungen der IPG

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Konzert am 1. Juli um 19:00 Uhr mit dem Janacek Quartett im Pleyel Kulturzentrum ein. Sie hören ein Programm mit Werken von Ignaz Joseph Pleyel und seinen Zeitgenossen, gespielt von den Musikern Milos Vacek (Violine I), Richard Kruzik (Voline II), Jan Reznicek (Viola) und Lukás Polák (Violoncello).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für Kartenbestellungen oder Fragen sind wir gerne unter 0664/4953727 oder unter 02955/70645 für Sie da!

Besuchen Sie das Pleyel Kulturzentrum in 3701 Ruppersthal, Baumgartner Straße 14, wir bieten Ihnen hochkarätige Konzerte, spannende Führungen und täglich köstliches Frühstück bei Vogelgesang!

Unsere Veranstaltungen im Juli & August:

- *Samstag 01.07.2023, 19 Uhr Konzert mit dem weltbekannten Janacek Quartett*
- *Samstag 15.07.2023, 19 Uhr Konzert mit dem Sax Arte Saxophonquartett*
- *Dienstag 15.08.2023, 10 Uhr Ruppersthaler-Tag mit Feldmesse, Grillspezialitäten, Oldtimerausstellung und musikalischem Ausklang auf der Pleyel-Wiese*
- *Freitag 25.08.2023, 19 Uhr Konzert mit der Pleyel-Harmonie mit Bläseroktetten*
- *Voranzeige: Samstag 09.09.2023, 17 Uhr, Abendaufführung „Der Bauer als Millionär“ von F. Raimund und J. Drechsler (Musik) mit Adi Ehrentraud *Benefizveranstaltung für den Zubau des Konzertsaales*

Die NÖ Senioren der OG Ruppersthal berichten

Aktivitäten rund um Generalversammlung, Muttertagsfeier und Ausflug

Die Ortsgruppe Ruppersthal der NÖ Senioren berichtet über ihre Aktivitäten rund um die Generalversammlung mit Muttertagsfeier und einen Ausflug.

Am 09.05.2023 wurde im Veranstaltungssaal des Kindergartens Ruppersthal die jährliche Generalversammlung mit anschließender Muttertagsfeier abgehalten. Ehrengäste waren Senioren-Obmann Bezirk Tulln Sepp Haider und Bürgermeister Alois Zetsch.

Am 30.05.2023 organisierte Obmann Helmut Frasch gemeinsam mit der OG Großweikersdorf einen Ausflug nach Gasen (STMK) zum STOANI-Haus. Es gab einen Besuch der Erlebnisausstellung mit Multi Media Show und Gstanzl Singen. Nach dem Mittagessen ging es auf die Teichalm mit der Möglichkeit zu einer Wanderung um den See.

Wagramer Kindersommer

Da ist was los in der Region Wagram

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder!

Es freut mich, dass es uns auch heuer wieder gelungen ist ein tolles Ferienprogramm für den Sommer zu organisieren.

Das Programm ist wieder vielfältig und unterhaltsam. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Veranstaltern (Vereine, Private, Firmen und Organisationen) bedanken ohne deren Einsatz kein so tolles Ferienprogramm möglich wäre! DANKE!

Die Veranstaltungen des Wagramer Kindersommers reichen von „A“ wie Ausflug ins Feenland bis „Z“ wie Zeltln in freier Natur. So ist - da sind wir uns ganz sicher - für Jeden etwas dabei und der Sommer verfliegt im Nu.

Ich wünsche uns allen einen erholsamen und schönen Sommer!

*Das Programmheft finden Sie als Beilage in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung oder online auf unserer Homepage unter *www.grossweikersdof.gv.at*.

Bericht von geschäftsf. Gemeinderätin
ELISABETH LUX
versicherungskanzlei@gmail.com

Volksschulklassen besuchen das Gemeindeamt

Allerlei Interessantes konnte erfragt werden

Auch dieses Schuljahr hatten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen wieder die Möglichkeit das Gemeindeamt zu besuchen.

Im Rahmen einer Führung von Herrn Bürgermeister Ing. Alois Zetsch konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck über den Alltag im Gemeindeamt verschaffen und erfuhren welche Aufgaben die Gemeinde hat.

Abschließend durften die Kinder Fragen stellen und im Büchertauschkasten stöbern.

Vielen Dank unserem Herrn Bürgermeister Ing. Alois Zetsch und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Großweikersdorf für ihre Gastfreundschaft.

Volksschulkinder nehmen am Sumsi Cup teil

Schüler und Schülerinnen aus dem Bezirk Tulln spielten Fußball

Am Dienstag, dem 25. April 2023, fand der diesjährige Sumsi Cup am Sportplatz in Würmla statt.

Bei diesem Fußballturnier nahmen Volksschulen aus dem Bezirk Tulln teil. So ein Ereignis lässt sich natürlich auch nicht die Volksschule Großweikersdorf entgehen. Mit zehn eifrigen und sportbegeisterten Kindern der 3. und 4. Klassen stellten sie eine Mannschaft, unter der Leitung von Franz Fehringer (Schmidatal Tigers). Es waren aufregende Spiele und mit einem 12. Platz fuhren die Schüler und Schülerinnen erfolgreich nach Hause.

Gesunde Schule Auszeichnung in Bronze

Die Schule ist ein wichtiger Ort, um gesundheitsfördernde Maßnahmen zu prägen.

Die NÖMS Großweikersdorf setzt vieles davon erfolgreich um, unter anderem den Bewegungsschwerpunkt, die Pausenbox, Radlhit, Cybermobbing Workshops, Gewalt- und Suchtprävention.

Die Schule wurde im Rahmen der „Tut gut!“-Regionalgala, welche im AKW Zwentendorf stattgefunden hat, mit der Gesunde Schule Zertifizierung in Bronze ausgezeichnet. Frau Direktorin Sabine Stiefler, Leiterstellvertreterin Erika Barth und Gesunde Schule Beauftragte Ursula Kraft durften die Auszeichnung entgegennehmen.

Wir halten unseren Ort sauber!

Wahlpflichtfach „Gesundheit und Leben“ der NÖMS Großweikersdorf

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Gesundheit und Leben beteiligte sich die 3. Klasse an der Flurreinigung.

Besonders viel Müll wurde im Bereich der B4 und des Bahnhofes gefunden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer dabei, aber auch teilweise verwundert, was bzw. wieviel weggeworfen wird. In nur zwei Stunden konnten zwei volle Säcke gesammelt werden.

Schulwandertag der NÖMS Großweikersdorf

Unterwegs am „Tut gut“-Wanderweg der Gemeinde

Unter dem Motto „COOL, ES GEHT RAUS!“ fand der erste „Tut gut!“- Schulwandertag der NÖMS Großweikersdorf, organisiert von Ursula Kraft, statt.

Die Wanderung führte die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer entlang der Routen 2 und 3 der „Tut gut!“ Wanderwege der Gemeinde Großweikersdorf.

Als Ziel wurde der idyllische Ruppersthaler Fliegenberg gewählt, wo sich alle mit einer gesunden Jause stärken konnten. Eine tolle Gemeinschaftsaktivität mit viel Spaß im Grünen!

1. Musikalischer Nachmittag der Mittelschule

Zusammen-Trommeln-Musizieren

Der von Musiklehrerin Sonja Diez organisierte Trommelworkshop fand unter der Leitung von Trommel-Coach Martin Hombauer an der NÖMS Großweikersdorf statt.

Die Schüler*innen gingen mit vollem Einsatz und riesiger Begeisterung ans Werk. Zusammen-Trommeln förderte nicht nur musikalische Fähigkeiten, die gemeinschaftliche Erfahrung stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl enorm.

Einen krönenden Abschluss fand der Workshop am musikalischen Nachmittag an dem die Teilnehmer*innen die einstudierten Stücke mit Stolz und Freude darbieten durften. Der Schulchor präsentierte die Beiträge des Bezirksjugendsingens und auch die Band „The Braces“ der Musikschule Eggenburg gab eine Darbietung ihres Könnens. Alle Gäste waren begeistert – ein gelungenes Fest!

„Singende Klingende Schule“ Gütesiegel

Mittelschule Großweikersdorf erhält Auszeichnung

Das Land Niederösterreich verleiht in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich seit 2016 das vokale Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und in denen das gemeinsame Singen in der Stundentafel und/oder durch musikalische Aktivitäten dokumentiert ist.

Auch die Mittelschule Großweikersdorf hat dieses Jahr um das Gütesiegel angesucht und aufgrund zahlreicher musikalischer Aktivitäten dieses auch im Zuge einer feierlichen Verleihung erhalten.

Die erfolgreichen Darbietungen des Schülerchors der Mittelschule Großweikersdorf am Bezirksjugendsingen und das musikalische Mitwirken der Schülerinnen und Schüler auf Veranstaltungen wie der 150-Jahr-Jubiläumsfeier des Gesangs- und Musikvereins Großweikersdorf oder des musikalischen Präsentationsabends führten zur Erfüllung der Voraussetzungen für ein Ansuchen.

Weitere Freizeitmöglichkeit in Tiefenthal

Tiefenthaler Jugend bekommt Spielfläche

Der alte Fußballplatz in Tiefenthal wird als zusätzliches Freizeitangebot für die zahlreich vorhandene Jugend reaktiviert.

Durch die Tiefenthaler Familienväter werden in Eigenregie die nötigen Arbeiten umgesetzt. In den letzten Monaten wurden bereits die Sträucher und Bäume zurückgeschnitten, der alte Maschendrahtzaun demontiert, nicht benötigte Zaunsteher entfernt sowie der Platz begradigt und gemulcht.

Seitens der Gemeinde wird das nötige Material für den Tausch des Maschengeflecht zur Verfügung gestellt. In den nächsten Wochen sollten die Arbeiten dann abgeschlossen sein.

Sommerspaß im Schmidatal

Auch unsere Nachbargemeinden aus dem Schmidatal laden zum Ferienspiel

Die sechs Schmidatal-Gemeinden haben sich wieder zusammengetan und gemeinsam für die Kinder und Familien der Region ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Insgesamt gibt es in der Region 44 Aktivitäten mit verschiedenen Schwerpunkten und Veranstaltungen für Klein und Groß. Heuer wurde nämlich verstärkt auch darauf geschaut, für Jugendliche das ein oder andere Angebot zu organisieren. Ansonsten gibt es wieder die verschiedensten Kracher: Von den beliebten Lipizzanern, Brotbackkurs im Brandlhof, Spielefesten und Feuerwehrfesten, bis hin zu neuen spannenden Angeboten.

Unterstützt werden die Ferienspiele wieder vom Landschaftspark Schmidatal, welche die Kosten für das Ferienprogramm trägt. Das Programm ist wieder online über den Link *bit.ly/ferienspiele23* verfügbar.

Das Organisatoren-Team dankt allen tüchtigen Vereinen und Personen, welche im Rahmen der Schmidatal-Ferienspiele 2023 ihre Ideen und Zeit für unsere Familien miteinbringen.

Rasenroboter gefährden Igel im Garten

Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“

Schon gewusst? Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igeln als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchtreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen.
Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhaufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter *www.naturimgarten.at* oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.

Lebensräume in der Region erhalten

Artenschutz in der Weinbaulandschaft

In Kooperation mit Winzerinnen und Winzern startet die Österreichische Vogelwarte in diesem Jahr ein neues Forschungsprojekt. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich, dem Verein WagramPur und dem Weinbauverband Niederösterreich wird der Fokus auf fünf besondere Vogelarten gelegt: Steinkauz, Wiedehopf, Neuntöter, Heidelerche und Blutspecht.

Alle fünf finden ihren Lebensraum in Niederösterreichs Weingärten, auch wenn sie durch den Verlust von Nistplätzen und zunehmender Nahrungsknappheit, wie viele andere Vogelarten auch, vor zunehmenden Herausforderungen stehen. Aus diesem Grund werden im Zuge des Projekts Bestand und Verhalten der Vogelwarten erhoben. Das Ziel ist die Verbesserung des Lebensraumes der Tiere ohne die herkömmliche Bewirtschaftung einzuschränken. Bestandserhebungen helfen, den Erfolg der umgesetzten Managementmaßnahmen zu überprüfen und entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Besonders in den Weinregionen Wachau, Kamptal, Krems und Wagram werden Winzerinnen und Winzer gesucht, die Interesse daran haben Vogelschutz- und Biodiversitätsmaßnahmen auf ihren Flächen gemeinsam umzusetzen, um die wundervolle Vogelwelt langfristig zu erhalten.

Bei Interesse freut sich das Team der Vogelwarte von Ihnen zu hören - Kontaktieren Sie uns ganz einfach per E-Mail: *seebarn@vetmeduni.ac.at*

Exkursion zum Ruppersthaler Naturdenkmal

Der Verein Natur@Großweikersdorf bietet gemeinsam mit Herrn Mag. Christian Keusch MSc eine Exkursion zum Naturdenkmal „Halbtrockenrasen in Ruppersthal“ an.

Zu bewundern gibt es ein Relikt alter Kulturlandschaft das zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzenarten beherbergt.

Datum: 12. August 2023
Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: Beim Naturdenkmal
Festes Schuhwerk von Vorteil.

Rispen-Flockenblume

DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN

AUS DEM VEREINSLEBEN

ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

Neues aus dem Roten Kreuz Großweikersdorf

Viel Neues zu berichten gibt es von der Bezirksstelle Großweikersdorf:

Ein neues Rotkreuz-Haus entsteht

Das Rotkreuz-Haus in Großweikersdorf ist wohl jeder Bürgerin bzw jedem Bürger ein Begriff. Das Gebäude, welches in seinen Grundfesten bereits seit den 1950er Jahren besteht und in der Schmidastraße situiert ist, bildet den Dreh- und Angelpunkt für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Bezirksstelle Großweikersdorf. Hier versehen die Mannschaften ihre Dienste, hier sind die Einsatzfahrzeuge geparkt, hier finden Aus- und Fortbildungen – nicht nur für die eigene Mannschaft, sondern auch überregional – statt. Doch wie schon das Baujahr des Gebäudes vermuten lässt, nagt der Zahn der Zeit an der Substanz und so finden sich an vielen Stellen gröbere Mängel. Durch die steigenden Anforderungen und Herausforderungen ist der Bau auch nicht mehr so zweckgemäß, wie er es sein sollte – Räume können nicht wie erforderlich genützt werden:
Die Raumaufteilung erlaubt keine Aufteilung in die Tätigkeitsbereiche bzw erschwert sie, die sinnvolle Umsetzung von Veranstaltungen wie z.B. dem Blutspenden, welches derzeit in den Turnsaal der Volksschule ausgesiedelt wurde, oder den Jugendstunden der Rotkreuz-Jugend. Der bauliche Zustand verschlechtert sich zunehmend, was Wassereintritte im Mauerwerk gefolgt von Schimmelbildung und in absehbarer Zeit auch potentiell Statik-Probleme verursacht. Da eine Sanierung aus diversen Gründen nicht sinnvoll umsetzbar war, wurde im vergangenen Jahr 2022 mit der Planung einer teilweisen Neuerrichtung sowie Adaptierung der bestehenden Räumlichkeiten begonnen.

Nachdem das Rote Kreuz Großweikersdorf 2021 eine sehr großzügige Erbschaft antreten konnte und zusätzlich die Marktgemeinde Großweikersdorf die Pläne mit einer Förderung unterstützt, kann im Juni 2023 mit der Umsetzung der Pläne begonnen und ein Teil des Altbestands abgerissen werden. In weiterer Folge wird am selben Standort ein neuer, dem Stand der Technik und den aktuellen Erfordernissen angepasster Trakt entstehen. Der Dienstbetrieb bleibt dabei zu jeder Zeit aufrecht, um auch während des Umbaus #AusLiebeZumMenschen für die Bevölkerung in den Einsatz gehen zu können.

Henry Laden Großweikersdorf

Dieses wichtige Projekt der Bezirksstelle steht ebenfalls in den Startlöchern - ein Henry Laden.
Das Rote Kreuz setzt auf Nachhaltigkeit: gebrauchte Kleidung und Gegenstände bekommen in den Second Hand Boutiquen des Roten Kreuzes ein zweites Leben. Und Sie haben die Möglichkeit das Rote Kreuz zu unterstützen! Am Hauptplatz Großweikersdorf wird in Kürze mit den notwendigen Adaptierungen der ehemaligen „Schlecker"-Filiale begonnen und danach von einem neu aufgestellten Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern der Betrieb aufgenommen. „Der Henry-Laden wird eine wertvolle Ressource für unsere Gemeinde sein und Solidarität und Zusammenhalt stärken. Zudem wird er die Großweikersdorfer Infrastruktur um ein Bekleidungsgeschäft erweitern", freut sich Bezirksstellenleiter Philipp OTTO, der sich im Namen der Bezirksstelle auch bei der Marktgemeinde Großweikersdorf bedankt, die dieses Projekt als Starthilfe mit einem Mietkostenzuschuss unterstützt.
Wer unser Projekt ehrenamtlich unterstützen möchte, ist eingeladen sich unter *www.ehrensache.at* mit dem RK Großweikersdorf in Verbindung zu setzen! Wir stehen auch unter *059144/69600* oder *henryladen@rkgw.at* zur Verfügung.

Vier neue „Notfallsanis"

Im April und Mai konnten Anna Habermüller, Tanja Buric, Martha Geiger und Christoph Firnkranz die Abschlussprüfung zur Notfallsanitäterin bzw zum Notfallsanitäter mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen! Diese Qualifikation wird durch das Absolvieren eines 160 stündigen Theorieteils, eines mindestens 280 stündigen Praxisteils, einem 40 stündigen Krankenhauspraktikum und einer darauffolgenden kommissionellen Abschlussprüfung erreicht und stellt einen wichtigen Grundstein für die Versorgung von in Not geratenen Menschen dar. Durch die Ausbildung wurden diverse Fertigkeiten erlernt, von denen im Zuge kritischer Notfälle Gebrauch gemacht werden kann und so die Versorgungsqualität bei Einsätzen deutlich gesteigert wird.
Wir gratulieren herzlich zu den erbrachten Top-Leistungen und wünschen alles Gute für die nächsten Dienste auf dem Großweikersdorfer Rettungstransportwagen mit den neu erworbenen Qualifikationen.

EHRENSACHE
Wir suchen dich !

HENRY LADEN
GROSSWEIKERSDORF

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den HENRY LADEN
Verkauf, Warenübernahme, Lager und Dekoration

Mit deiner ehrenamtlichen Tätigkeit gibst du gebrauchter Kleidung und Gegenständen eine zweite Chance.

Was ist ein HENRY LADEN?

Der Henry Laden ist die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes Niederösterreich. Es gibt gebrauchte Bekleidung (bestens erhaltene lässige Casual Mode bis hin zu schicken Designer Klamotten) sowie diverse Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr und Kleinmöbel zu einem leicht erschwinglichen Preis.

Im Sortiment finden sich Damen-, Herren- und Kinderbekleidung zu günstigen Preisen.

Martha Geiger und Christoph Firnkranz

Anna Habermüller und Tanja Buric

TENNISVEREIN GROSSWEIKERSDORF

Garderoben und Duschen wurden saniert

Mit neuen Duschen und sanierten Garderoben in die Saison 2023.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Vorstandes, einiger Mitglieder und Dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde Großweikersdorf wurden im Clubhaus des Tennisvereins Großweikersdorf die Garderoben und Duschen saniert. Damit wollen wir unseren Mitgliedern und Gästen eine angenehme Atmosphäre zur Erholung nach dem Spiel bieten.

FRAUEN-SPIELGEMEINSCHAFT STETTELDORF/GROSSWEIKERSDORF

10 Jahre FSG Stetteldorf/Großweikersdorf

Die FSG Stetteldorf/Großweikersdorf feiert ihr 10-jähriges Jubliäum. Vor 10 Jahren wurde der Entschluss gefasst, den Frauenfußball in Großweikersdorf weiter voranzutreiben und eine Spielgemeinschaft mit Stetteldorf einzugehen und in die Gebietsliga einzusteigen. Das und die bisherigen Erfolge müssen gefeiert werden!

Klein begonnen, sind wir mittlerweile zu einer Institution im Frauenfußball herangewachsen, mit mittlerweile 3 Mannschaften in der Landesliga, Gebietsliga und Germann Cup sind wir mit ungefähr 50 Spielerinnen niederösterreichweit vertreten.

Unsere Jubiläumsfeier findet am 08. Juli 2023 am Sportplatz Großweikersdorf statt, um 11:00 starten wir mit einen Frauen-Hobbyturnier (Anmeldungen bei Veronika Behr, 06764311367), um 16:00 spielen wir mit unserer Landesliga Mannschaft gegen den Bundesligisten aus Neulengbach. Den Abend lassen wir bei Musik mit Grillhendl, Burger, Pommes uvm. ausklingen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

SCHMIDATAL TIGERS

TIGERS-KIRTAG mit Wandertag und Jugendturnieren/-spielen

Im Mai fand auf der Sportanlage in Kleinwiesendorf der Kirtag der Schmidatal Tigers und des SV Wiesendorfs statt.

Zum ersten Mal wurde hierbei ein neues Veranstaltungskonzept ausprobiert und zwar wurden der alljährliche Frühlingswandertag mit dem Kirtag, welcher sonst immer im Juli stattfindet, zusammengelegt. Im Nachhinein kann man sagen, das Konzept ist voll aufgegangen und war ein toller Erfolg.

Gestartet wurde am Feiertag „Christi Himmelfahrt“ mit dem Wandertag. Bei noch etwas kühlerem Wetter gingen viele Wanderer auf die ca. zehn Kilometer lange Strecke durch die Großwiesendorfer Weinberge. Zwei Labstationen standen dabei zur Versorgung bereit um die Wanderer zu verköstigen. Anschließend konnte man sich dann am Sportplatz im Festzelt mit Knödelvariationen und Grillerei stärken. Das Wetter hielt dabei und brachte keinen Regen, damit konnte der erste Tag erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach einem Ruhetag, ging es dann am Samstag und Sonntag mit den Turnieren der jüngeren TIGERS sowie den Meisterschaftsspielen der Älteren weiter. 50 Einzelteams mit insgesamt knapp 300 Kindern und Jugendlichen nahmen dabei an den Turnieren und Spielen über die zwei Tage verteilt teil. Viel Sonnenschein, jede Menge Spaß und Medaillen für alle brachten eine große Portion Freude.

Samstagsabend lud dann noch eine Zeltparty mit Barbetrieb zum Verweilen ein, welche ausreichend in Anspruch genommen wurde. Zudem gab es die beliebten Steckerlfische.

Vielen Dank an alle BesucherInnen der Sportstätte, die teilnehmenden Vereine, sowie an alle HelferInnen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Trainerausflug zum Saisonabschluss und Einladung zum Schnuppertraining

Eine Saison ist mal wieder zu Ende gegangen und so stand Mitte Juni der alljährliche Trainerausflug am Programm.

Nachdem man sich beim Café und Bäckerei Burger getroffen hatte, ging es mit einem Bustransfer in den Wiener Prater zum Englischen Reiter, wo man bei Speis und Trank die Saison Revue passieren ließ. Anschließend wurde sich dann noch reichlich bei den Fahrgeschäften im Prater ausgetobt. Ein toller Ausflug für das Trainerteam.

Hiermit auch einen großen Dank an Jugendleiter Markus Stangl für die gute Organisation.

Nächste Veranstaltung

TIGERS-SCHNUPPERTRAINING
Freitag, 11. August | 16-18 Uhr
Sportplatz Kleinwiesendorf

SPIELST DU GERNE FUSSBALL? Dann komm zu den SCHMIDATAL TIGERS und lerne bei einem Schnuppertraining der TIGERS die besten Tricks kennen. Die SCHMIDATAL TIGERS sind das gemeinsame Jugendprojekt von fünf Fußballvereinen in der Region, welche den Nachwuchs gemeinsam in Kleinwiesendorf trainieren. Die Vereine sind: Großweikersdorf, Wiesendorf, Rußbach, Heldenberg und Ruppersthal.

Ausgebildete Jugendtrainer wollen dir unseren Sport näher bringen. Nach dem Training werden wir gemeinsam grillen. Denn wer fleißig trainiert, braucht auch eine kräftige Mahlzeit.

Anmeldung unter:
dominik.wagner@schmidatal-tigers.at
oder 0699/10371133

SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

Billa Lose-Aktion: DANK EUCH haben wir es geschafft!

Vom 2. März bis 6. Mai 2023 erhielt ein jeder Kunde beim Billa gegen einen Einkaufspreis von je 15,- € ein Los, das einem Verein zugeordnet werden konnte. Desto mehr Lose ein Verein in dieser Zeit sammelte, desto mehr Prämien konnte dieser nun dagegen eintauschen.

5.490 Lose war unser Sammelziel, mit dem wir ein Klettergerüst für den Kinderspielplatz anschaffen wollten. Die Billa Sammelaktion ist bereits zu Ende, unsere erreichte Loseanzahl ist jedoch besser als wir es uns je hätten erträumen können. Mit Stolz verkünden wir: Dank euch konnten wir insgesamt rund 12.400 Lose sammeln!

Das Klettergerüst für unsere Kinder auf dem Robinson Spielplatz wurde bereits aufgebaut. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Großweikersdorf für den schnellen Aufbau des Gerüstes und Errichtung des entsprechenden Fallschutzes.

Die übrigen gesammelten Lose haben wir gegen Prämien eingetauscht, die in unseren zukünftigen Sporteinheiten eingesetzt werden: Laufstelzen, ein umfangreiches Motorik-Set, Weichschaumbälle, Mini-Trainingshürden, Markierungshauben, Trainingshilfen, Balancekissen, Gymnastikseile, Schwimmnudeln, Lamellen-Tauchringe und einen Maxi-Roller.

Vielen herzlichen Dank für euer aller Mittun!

Eröffnung mit BGM Alois Zetsch, Sportunion Obfrau-Stellv. Susanne Heider, Anita Klepp, Martina Höller und den begeisterten Kindern Emma, Helena und Leonardo mit Mama Madeleine

Werde Sponsor unserer Spotlights!

Gemeinsam für unvergessliche Events: Werde Sponsor unserer Spotlights, trage zum Erfolg dieser bei und sei Teil der Begeisterung! Seit September 2022 bieten wir Spotlights für alle Sportbegeisterten und -interessierten an. Spotlights sind einmalige Sportevents von Formaten, die wir in dieser Art und Weise nicht im regulären Programm haben. Für diese Events laden wir unter anderem auch externe Trainer ein.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unsere Spotlights-Initiative finanziell oder mittels Materialien zu fördern und so Sponsor zu werden. Mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Bemühungen verstärken und auch in Zukunft noch mehr Menschen Bewegungsprogramme vorstellen, Interessen wecken und so zu einem gesunden Lebensstil verhelfen.

Unsere Spotlights richten sich an Menschen aller Altersgruppen. So sind wir bemüht, eine möglichst große Spannbreite an Interessen abzudecken.

Für unsere Kinder findet im Juli unser FlipLab Ausflug und das Sommercamp statt. Auch für Erwachsene sind wird bereits am Planen des neuen Angebots für das 1. Semester im Turnjahr 2023/24.

Als Sponsor unserer Spotlights tragen Sie nicht nur der Entdeckung von Interessen bei, sondern erhalten auch folgende Vorteile:

- Sichtbarkeit: Ihr Logo erscheint auf unserer Homepage
- Markenwert: engagieren Sie sich durch das Sponsoring sozial und zukunftsorientiert und verbessern damit das Image Ihrer Marke
- Stolz und Zufriedenheit: verhelfen Sie der persönlichen Entwicklung einiger Menschen

Jeder einzelne Beitrag macht einen Unterschied und trägt dazu bei, dass wir weiterhin diverse Veranstaltungen für unsere Bevölkerung organisieren und umsetzen können. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter *grossweikersdorf@sportunion.at* . Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und gemeinsam unsere Spotlights noch strahlender zu machen! Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Spotlights: POUND® mit Lisa Gialuris

Drumme dich zum Rockstar! POUND. ROCKOUT. WORKOUT. Unter diesem Motto trainiert POUND® - eine Cardio-Jam Session - mit Hilfe von Ripstix® den gesamten Körper und verbrennt zwischen 400 und 900 Kalorien pro Einheit.

Am 30. April 2023 fand unser drittes Spotlight in diesem Semester statt. 60 Minuten lang heizte die qualifizierte und motivierende Trainerin Lisa Gialuris den Turnsaal der Mittelschule Großweikersdorf ein, brachte ihre Teilnehmer*innen so zum Schwitzen und vermittelte dabei Spaß und Freude an der Bewegung.

Die Besonderheit einer solchen Sporteinheit - die sogenannten Ripstix® - machen dieses Workout gleichzeitig zu einem Cardio- und Krafttraining. Die Stimmung war überwältigend, die Musik motivierend und die Gesichter der Teilnehmenden strahlten!

Lust bekommen, selbst ein solches Fitnessprogramm auszuprobieren, oder nochmal zu erfahren? So viel steht fest: dies war nicht das letzte Mal, dass wir Lisa in unserem Verein begrüßen durften!

Zumba®: Eine Sportart, die Generationen verbindet

Groß und Klein vereint auf der Tanzfläche: Erwachsene Zumba®-Tänzerinnen rocken gemeinsam mit den Zumba® Kids! Jeden Montag wurde von Februar bis Mai im Turnsaal der Mittelschule Großweikersdorf im Kurs „Zumba® Kids“ zu verschiedenen lateinamerikanischen und internationalen Hits getanzt. Am 22.05. ging nun nach zehn Einheiten auch der zweite Block zu Ende. Diese Einheit war aber ganz anders als die Üblichen!

Das Wetter spielte glücklicherweise mit und so war es möglich, dass unsere „Dancing Kids“ in ihrer letzten Einheit einmal gemeinsam auf der Wiese der Volksschule Großweikersdorf tanzen konnten.

Als besonderes Highlight durften sie anschließend an ihre Stunde gemeinsam mit unseren erwachsenen Tänzerinnen der Zumba®-Einheit zwei Lieder in der Halle performen.

Die Familien der Kinder waren eingeladen, sich dieses Spektakel anzusehen. Die Stimmung war super und das Erlebnis einzigartig! Wir können nur sagen: IHR WART GROSSARTIG!

Möchtest auch du Teil unserer Zumba®-Community werden oder dein Kind für Zumba® Kids anmelden? Dann informiere dich doch ganz einfach auf unserer Vereinshomepage unter *https://grossweikersdorf.sportunion.at/*

Spaß und Abenteuer garantiert: Mountainbike Spotlight im August

Junge Mountainbiker aufgepasst! Mountainbike-Intensivkurs mit Stephan Vollmann. Unsere Spotlights gehen in die nächste Runde.

Bereits am 5. und 6. August findet das erste des kommenden Turnjahres statt. Die Veranstaltung bietet eine fantastische Gelegenheit für Kinder von 7 bis 10 Jahren ihre Fähigkeiten zu verbessern und die Freude am Mountainbike-Sport zu entdecken.

Was erwartet die Kinder bei diesem Workshop? Zwei ereignisreiche Tage mit actiongeladenen Aktivitäten und Herausforderungen. Unter der Leitung von Stephan Vollmann wird spielerisch an der Fahrtechnik gearbeitet, Geschicklichkeitsspiele gespielt und am zweiten Tag geht es sogar ins Gelände!

Egal, ob Ihr Kind schon ein erfahrener Fahrer ist oder gerade erst mit dem Mountainbiken anfängt, das Spotlight ist für alle Levels geeignet. Der Spaß steht immer an erster Stelle. Die einzige Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Kind auf dem Fahrrad sicher fahren kann.

Wichtigste Infos im Überblick

Wer: *Kinder von 7 bis 10 Jahren*
Wann: *Samstag, 5. August von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr*
Sonntag, 6. August von 9:00 bis 12:00 Uhr
Wo: *Robinsonspielplatz Großweikersdorf und Kreuzberg*
Ausstattung: *Fahrrad in richtiger Größe und einwandfreiem Zustand, Helm, ev. Fahrradhandschuhe*
Anmeldung unter: *https://grossweikersdorf.sportunion.at/spotlights/* (begrenzte Teilnehmerzahl!)

VERSCHÖNERUNGSVEREIN GROSSWIESENDORF

Dorffest des Verschönerungsvereins Großwiesendorf

Liebe Großgemeinde, wir möchten euch voller Begeisterung von einem unvergesslichen Dorffest berichten, das das idyllische Großwiesendorf wieder Mal in einen Ort der Freude und des Gemeinschaftsgefühls verwandelte.

Nach fünf langen Jahren der Abstinenz hatten wir Anfang Juni endlich wieder die Möglichkeit, das lang ersehnte Dorffest in der zauberhaften Halle der Familie Gregshammer zu feiern. Die Vorbereitungen waren intensiv und haben sich definitiv gelohnt.

Am Freitag durften wir stolz unsere Gäste aus Wiesendorf in Franken willkommen heißen. Mit großer Herzlichkeit und in Anwesenheit unseres Obmanns, Franz Edelmüller und des Bürgermeisters, Alois Zetsch, wurden sie gebührend empfangen. Im Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft wurden liebevoll ausgewählte Geschenke ausgetauscht. Wir überreichten den deutschen Wiesendorfern ein kunstvoll geschnitztes Bild der idyllischen Kapelle Großwiesendorf als Symbol unserer gemeinsamen Werte und Traditionen sowie sie ein Buch über die Großgemeinde Großweikersdorf und ihre Geschichte.

Unsere deutschen Gäste überraschten uns ihrerseits mit einem großzügigen Geschenk. Sie brachten einen prächtigen Geschenkkorb mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimatgemeinde Adelsdorf mit, zudem schenkten sie uns im Namen ihrer Dorfgemeinschaft ein beeindruckendes Bierfass sowie einige Kisten köstliches Flaschenbier. Bei einem geselligen Beisammensein mit erfrischenden Getränken wurde die Freundschaft zwischen den Wiesendorfern und Großwiesendorfern weiter gestärkt.

Auch die Liebhaber herzhafter Genüsse kamen beim Dorffest auf ihre Kosten. Der Verschönerungsverein hatte die Griller angeworfen und verwöhnte die Gäste mit einer Vielfalt an schmackhaften Spezialitäten. Ob knackige Würstchen, zarte Koteletts oder saftige, über Holzkohle gegrillte Steckerlfische - für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Grillmeister des Vereins sorgten dafür, dass das Fleisch perfekt gegart und mit einer köstlichen Marinade verfeinert wurde. Die Besucherinnen und Besucher konnten die Köstlichkeiten direkt vom Grill genießen und sich vom einmaligen Aroma verwöhnen lassen. Der Duft von frisch gebackenem Kuchen und der Anblick der kunstvollen Mehlspeisen-Kreationen luden zum Verweilen ein und ließen das Herz jeder Naschkatze höher schlagen. Es war ein Fest der kulinarischen Genüsse und des gemeinsamen Lachens, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Sonntag brachte uns den Abschied von den Wiesendorfern, doch nicht ohne ihnen einige Flaschen Wein unserer renommierten Weinbauern - Weingut Ernst, Weingut Stadler und Weingut Thyri - als besondere Erinnerung an die wunderbaren Tage bei uns mitzugeben.

Das Dorffest war an beiden Tagen ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. Selbst das Wetter schien mit uns zu feiern und sorgte für strahlenden Sonnenschein.

An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichtigen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer aussprechen. Euer unermüdlicher Einsatz und eure Leidenschaft haben dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns alle gemacht. Ob bei der Vorbereitung, der Getränkeausgabe, der Zubereitung der Speisen, dem Gästeservice oder an unserem beliebten Weinstand – jeder einzelne Beitrag war ein wichtiger Baustein für das gelungene Fest. Darüber hinaus möchten wir auch die gelebte Dorfgemeinschaft hervorheben, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg des Dorffestes beigetragen hat. Unsere gemeinsame Leidenschaft und der stolze Zusammenhalt haben sich in jedem Moment des Festes gezeigt. Ihr habt mit eurer Hingabe und eurem Engagement dafür gesorgt, dass sich jeder Gast bei uns wohlfühlte und eine unvergleichliche Zeit erleben durfte.

Es war wunderbar zu sehen, wie Jung und Alt sich gemeinsam amüsierten und miteinander lachten. Das Dorffest hat wieder Mal gezeigt, dass wir eine lebendige und dynamische Gemeinschaft sind, die sich nicht nur für Traditionen und gemeinsame Feiern einsetzt, sondern auch für das Wohlergehen und das Glück jedes einzelnen Bewohners.

Lasst uns diese wunderbaren Erinnerungen an das Dorffest in unseren Herzen bewahren und weiterhin zusammenkommen, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Auf baldige weitere Veranstaltungen, bei denen wir erneut unsere Verbundenheit und Freude teilen können!

VEREIN FREUNDE DES FREMDENVERKEHRS IN RUPPERSTHAL

Spiele- und Familienfest in Ruppersthal

Das bereits legendäre Spiele- und Familienfest findet heuer wieder in Ruppersthal statt.

Spiele und Familienfest mit Lagerfeuerromantik am Samstag, den 15.07.2023 ab 14:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.Erlebe tolle und interessante Stunden mitten in der Natur. Eine Vielzahl von Spielen fordern deine Geschicklichkeit und dein Können. Wir werden ca.1 Stunde durch die Weinberge Ruppersthals wandern und dabei Interessantes über die Natur erfahren. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: *Pfarrhof Ruppersthal*
Leitung: *Verein Freunde des Fremdenverkehrs in Ruppersthal, Obmann Johann Walzer*
Kontakt: *0676/4766909 oder johann.walzer@auva.at*
Alter: *Kinder und Spielebegeisterte jeden Alters von 0+-100+ (Kinder von 0-14 bitte in Begleitung eines Erwachsenen)*

BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Fulminantes Filmmusik meets Operette Konzert

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal lud am 27.05.2023 zum Konzert in die Halle der Familie Gregshammer in Großwiesendorf und begeisterte unter dem Motto „Filmmusik meets Operette“ die über 400 erschienenen Besucher*innen.

Nach der Begrüßung durch Obmann Siegfried Leber übernahm Joachim Celoud in bewährter Weise die Moderation. In der ersten Hälfte bot die Blasmusik unter der musikalischen Leitung von Jürgen Sklenar unter anderem bekannte Filmsoundtracks aus „Back to the Future“, „The Good, the Bad and the Ugly“ sowie „Harry Potter“ dar.

Der Einzugsmarsch aus „Der Zigeunerbaron“ war der Startschuss für den Operettenteil, in dem der international bekannte, aus Großweikersdorf stammende Tenor Oliver Ringelhahn gemeinsam mit dem Blasmusikverein die Zuhörer*innen mit Melodien von Lehar und Benatzky mitreißen konnte. Zu hören waren „Freunde, das Leben ist lebenswert“, „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ und „Dein ist mein ganzes Herz“. Die äußerst gelungenen Gesangsstücke führten genauso wie die Walzer „Hereinspaziert“ aus Melodien der Operette „Die lustige Witwe“ und „Ballsirenen“ aus der Operette „Der Schätzmeister“ zu tosendem Applaus.

Terminvorschau

Abschließend noch eine kleine Vorschau: Am 16. und 17. September 2023 findet anlässlich des 45-jährigen Vereinsjubiläums das Bezirksmusikfest mit Marschwertung, an der ca. 20 Kapellen unseres Bezirks teilnehmen, in Großweikersdorf statt, zu dem die Blasmusik sehr herzlich einlädt. Im Sommer wird es zudem wieder Dämmerschoppen in den Katastralgemeinden geben, die genauen Termine werden auf der Homepage und den Social Media – Kanälen rechtzeitig bekannt gegeben.

GESANG- UND MUSIKVEREIN GROSSWEIKERSDORF

Feierliche Gestaltung der Jubelpaarmesse

Auch heuer durften wir wieder die in Großweikersdorf traditionell gefeierte Jubelpaarmesse in der St. Georgskirche mitgestalten.

Da diesmal auch drei Sänger des GMV Großweikersdorf (Maria und Josef Böck, Franz Ringl) unter den Jubilierenden zu finden waren, war es uns eine große Ehre, die Messe mit schöner Musik zu umrahmen. Den Höhepunkt, der vom Publikum sehr geschätzten Darbietungen, bildete das „Locus iste“ von Bruckner.

Nach der kirchlichen Feier brachten wir unseren Chormitgliedern noch ein Ständchen mit dem Lied „Gern habn tuat guat“!

Wir wurden vom Gesang- und Musikverein Haitzendorf eingeladen, ihr 150-Jahre-Jubiläum in Grafenegg am 11.6.2023 mitzugestalten. In der Reitschule des Schlosses eröffneten wir das Konzert mit unseren Darbietungen. Ein unvergessliches Erlebnis.

Am 30. September 2023 dürfen wir dann unser alljährliches Herbstkonzert in Großweikersdorf in der Sporthalle präsentieren, mit dem diesjährigen Motto „All you need is Love“.

Außerdem hat der Vorstand einen Flyer erstellt, um neue Sänger und Sängerinnen für das Vereinsleben zu gewinnen. Jeder ist herzlich willkommen, der die Lust am Singen gerne mit uns teilen mag.

FIREFIGHTER COMBAT CHALLENGE TEAM AUSTRIA

Wir waren bei den „Toughest Firefighter Alive“ in Mönchengladbach

Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius fand Mitte Juni in Mönchengladbach (Deutschland) ein außergewöhnliches Feuerwehr-Event statt, der als der härteste Feuerwehrwettkampf der Welt gilt.

Doch dieser Wettkampf ist weit mehr als nur ein traditioneller Wettstreit der Feuerwehrleute. Es handelt sich um ein Event der Extraklasse, das eine einzigartige Kombination aus Leistungswettkampf, Sportveranstaltung und Showprogramm bietet. Feuerwehrleute aus verschiedenen Ländern treffen sich, um ihre Fähigkeiten und Ausdauer unter extremen Bedingungen zu demonstrieren und damit ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die zu absolvierenden vier Stationen des Wettkampfs erforderten von allen Teilnehmern eine herausragende körperliche Fitness.

In der Altersklasse Ü55 gelang unserem Obmann Thomas Schragner die Titelverteidigung, womit er sich erneut als Europameister bezeichnen darf.
Desweiteren konnte Markus Fellner den 3. Platz in der Mix-Staffel sowie den 3. Platz in der Altersklasse Ü45 erreichen. Teamkollege Adrian Gaitan wurde Dritter in der Altersklasse Ü50.

Ein tolles Ergebniss für die Firefighter des Teams Austria.

Abschließend ist festzustellen: Der härteste Feuerwehrwettkampf der Welt ist weit mehr als nur ein sportlicher Wettstreit. Es ist ein Event, das die Zuschauer in seinen Bann zog und ihnen einen einzigartigen Einblick in das anspruchsvolle und herausfordernde Leben der Feuerwehrleute bot. Dazu vereinte er die Aspekte von Leistungswettkampf, Sport und Teamgeist.
Die Feuerwehrleute in Mönchengladbach zeigten nicht nur ein faszinierendes Ereignis, sondern auch eine verdiente Würdigung der unermüdlichen Arbeit und des beispiellosen Mutes, den Feuerwehrleute tagtäglich, weltweit, für uns alle aufbringen.

v.l.n.r.: Markus Fellner, Thomas Schragner und Adrian Gaitan

UNION SPORTCLUB RUPPERSTHAL

Ein kurzer Überblick über das Sportjahr des USC Ruppersthal

Liebe Sportfreunde! Nachstehend ein Überblick des USC Ruppersthal über die Saison 2022/23.

Unsere U23 Mannschaft hatte teilweise mit schweren Verletzungen, vor allem im Herbst, zu kämpfen. Außerdem stießen einige Spieler neu dazu und mussten sich erst in die Mannschaft einfinden. Trotz diesem holprigen Start konnte man im Frühjahr das eine und andere Mal gut aufzeigen und auch Punkte einsammeln. Am Ende steht der 12. Tabellenrang zu Buche, der, wie man am derzeitigen Trend erkennen kann, in der kommenden Saison sicherlich verbessert werden kann.

Beim ersten Spiel der Kampfmannschaft in der Herbstmeisterschaft konnte man bereits erkennen, dass der USCR eine starke, sehr konkurrenzfähige Mannschaft aufgestellt hatte. In den weiteren Spielen bestätigte man diesen Eindruck und konnte nach der gesamten Hinrunde den 1. Platz innehalten.

Die folgende Winterpause hatte eine unangenehme Überraschung parat. Nach der Einstellung des Spielbetriebes von SV Bergern wurden uns am grünen Tisch die bereits gewonnen 3 Punkte wieder gestrichen und somit waren wir plötzlich hinter dem SV Gablitz „nur“ noch Zweiter.

In der Frühjahrssaison lief nicht immer alles nach Plan, aber mit unserem unbändigen Kampfgeist, der Willenskraft der Mannschaft und natürlich auch mit dem nötigen Können, konnten wir diesen Platz verteidigen und uns schlussendlich die Vizemeisterschaft sichern.

Es ist die beste Platzierung einer Ruppersthaler Kampfmannschaft, die je erreicht wurde. Wir sind sehr stolz auf diese Mannschaft und auf den gesamten USCR, der nun auch am Fußballplatz gezeigt hat, was er im Stande ist zu leisten.

Vormerken

Das traditionelle Hiatafest findet am Sonntag, 24.09.2023 im Pfarrhof Ruppersthal statt!

WAS ES NOCH ZU BERICHTEN GIBT

PERSONALIA & SONSTIGES

Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

LENIA Plisch | März | Großweikersdorf
TRIM Polisis | März | Großweikersdorf
SOPHIE Pfeffer | Großweikersdorf
ELLA Reitbrecht | Mai | Kleinwiesendorf
SOPHIA Effenberg | Mai | Großweikersdorf
MATTHIAS Pregler | Juni | Großweikersdorf

Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Wilhelm GALIK | 86 Jahre | Tiefenthal
Josef SCHEUER | 60 Jahre | Großweikersdorf
Maria GOLL | 93 Jahre | Großwiesendorf
Anton GÖRGL | 85 Jahre | Großweikersdorf
Franz GRUBER | 96 Jahre | Großweikersdorf

Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

Rudolf SKOPIK | 95. Geburtstag | März | Großweikersdorf
Maria HUBER | 95. Geburtstag | April | Großweikersdorf
Dr. Johanna KREBS | 95. Geburtstag | Mai | Baumgarten a. W.
Aloisia & Herbert Groiß | Goldene Hochzeit | Mai | Kleinw.
Anna POLLAND | 90. Geburtstag | Mai | Großweikersdorf
Liselotte & Hellmut TREML | Diamantene HZ | Mai | Großwe.
Maria HALLER | 90. Geburtstag | Juni | Großweikersdorf

Paula & Ernst Gruber | Goldene Hochzeit | Mai | Großweikersdorf

Veranstaltungstipp: Science Pool für Kinder

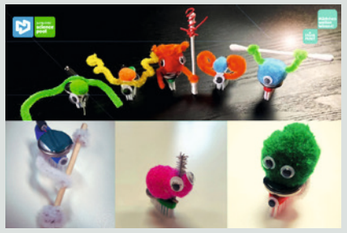
TIPP

Nachdem die Veranstaltung „Science Pool“ voriges Jahr sehr großen Anklang gefunden hat, freut es uns sehr, dass wir auch heuer wieder einen ganzen Tag mit Experimentieren und Forschen verbringen können. Selbstverständlich sind es neue Themen die wir heuer anbieten können: Science Pool – das ist Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen für Selberforscher:innen und alle, die besonders viele Fragen haben!

Die Kids werden spielerisch zu Spezialist:innen in Chemie, Physik oder Biologie. Wir forschen mit Trockeneis, bauen einen Katapult und konstruieren einen Zahnbürstenroboter. Und wer dann noch neugierig ist kann sich einen Beutelgarten anlegen oder Vitamin C sichtbar machen.

Datum: 16. August 2023
Ort: Mittelschule Großweikersdorf
Uhrzeit: 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 5€ pro Kind
Info: Bitte Verpflegung selber mitbringen. Für Getränke sorgen wir!

Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung: bei Fr. Lux: 0676/89881439 oder *versicherungskanzlei@gmail.com*



Bristlebots- die Zahnbürstenrobotor

Sommer in der Arena Wagram

Theatererlebnis „Winnetou III“ erwartet die ZuschauerInnen

Am Samstag, 29. Juli 2023, ist in der Arena Wagram Premiere für das neue Karl-May-Stück – für „Winnetou III“. Mit dieser Inszenierung wagen sich die „Winnetou-Spiele Wagram“ an eines der schwierigsten KarlMay-Stücke überhaupt. Die Vorgeschichte aus zwei umfangreichen Buchbänden muss einbezogen werden, und es ist ein dramatischer Spannungsbogen aufzubauen – was angesichts der Tatsache, dass jeder Besucher um den Tod von Winnetou gegen Ende des Stücks weiß, keine leichte Aufgabe ist. Terminbuchungen mit Sitzplatzreservierung sind auf der Homepage der Winnetou-Spiele Wagram möglich!

Auf der Freilichtbühne der Arena Wagram erwartet die ZuschauerInnen ein Theatererlebnis mit stimmungsvoller Musik, tollen Reitern, 18 Pferden und Feuer-Effekten auf einer Naturbühne. Unsere Showtanzgruppe nach jeder Vorstellung mit hinreißender Performance und eine Feuershow an den Freitagen bieten ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein!

Winnetou III

Diese Geschichte von Karl May erzählt vom tragischen Tod des großen Häuptlings der Apatschen, Winnetou, und wie es dazu kam. Fred Morgan und seine Bande ziehen mordend durchs Land, überfallen Züge, Siedler und Kleinstädte, dabei ermorden sie auch die Familie des Westmans San-Ear, der nach dieser Tat Rache schwört und sich auf die Spuren Fred Morgans macht.Old Shatterhand und Winnetou treffen auf diesen verzweifelten Westman und bieten ihm Hilfe an, Fred Morgan zu stellen. Fred Morgan, um dessen Person es ein Geheimnis gibt, will seine Verfolger loswerden. Dazu sichert er sich die Unterstützung des Häuptlings der Oglala Sioux, Red Cloud, indem er ihm den Schatz der Apatschen verspricht. Natürlich mittendrin in dem Geschehen ist Sam Hawkens, der versucht, zwei seltsame Trapper loszuwerden.So kommt es zu dem, was kommen muss.

Das Schauspielerteam

Rochus Millauer hat Karl Mays Geschichte für die Freilichtaufführung adaptiert. Schwungvoll, spannungsreich und mitreißend wird gespielt – für Jung und Alt. In den Hauptrollen: Die erprobten Darsteller Marco Valenta als Winnetou, Erich Schmidt als Old Shatterhand sowie Florian Huppmann als Sam Hawkens.

Ist dieses Stück immer noch ein Stück für die ganze Familie?

Ja, natürlich! „Winnetou III“ ist so angelegt, dass Groß und Klein unterhalten werden, staunen können, überrascht werden – und bei dem am Ende die Hoffnung bleibt, dass das Vermächtnis Winnetous weitergetragen wird und fortbesteht.

Die „Arena Wagram“

Am Festspielgelände direkt nördlich der Schnellstraße S5 zwischen Stockerau und Krems, Abfahrt Fels am Wagram liegt unsere Arena mit Tribüne, Spielfläche, Kulissen und Gastronomie. Im Umkreis der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, in der Weinregion Wagram, gibt es viele weitere Angebote.

Termine

- 29. Juli bis 27. August jeweils Sa und So. Beginn der Vorstellung Samstag 19.00 Uhr, Sonntag und Tag der offenen Tür 18.00 Uhr. Gastronomie ab 2 Stunden vor jeder Vorstellung
- 15. August - Tag der offenen Tür: Kinderschminken, Reiten, Kutschenfahrten, Bühnenbesichtigung und Vorstellung um 18.00 Uhr

INFO und VORVERKAUF
Winnetou-Spiele und Wild West Wagram

0676/667 32 31
info@winnetouspiele-wagram.at
www.winnetouspiele-wagram.at

Reparaturbonus feiert ersten Geburtstag!

Kennen Sie diesen schon?

Der österreichweite Reparaturbonus wird ein Jahr alt. Und ist nach wie vor ein voller Erfolg. Seit seiner Einführung wurden inzwischen mehr als 560.000 Bons eingelöst. Der erst für Anfang 2026 prognostizierte Meilenstein von 400.000 Reparaturen wurde daher bereits im ersten Jahr weit übertroffen. Österreichweit beteiligen sich derzeit über 3.500 Partnerbetriebe und es werden stetig mehr.

Reparieren statt Wegwerfen wird bei den Menschen in Österreich immer beliebter. Durch Reparieren wird die Lebensdauer von Elektro- und Elektronikgeräten verlängert. So werden Ressourcen geschont und Abfälle reduziert – das ist gut für die Umwelt und für die Geldbörse. „Mit dem Reparaturbonus machen wir Reparieren wieder attraktiv. Und der große Andrang im ersten Jahr zeigt: Die Menschen in Österreich wollen in einer Welt leben, in der wir sorgsam mit unseren Ressourcen und unserer Umwelt umgehen. Reparieren statt wegwerfen – so tragen wir gemeinsam zu einer umweltschonenden und nachhaltigen Zukunft bei“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Mit dem Reparaturbonus werden die Menschen in Österreich unterstützt. Jeder Reparaturbon deckt 50 Prozent der Reparaturkosten bis zu einem Wert von 200 Euro. Unter reparaturbonus.at ist der Reparaturbonus für alle geöffnet und einfach und unkompliziert abrufbar. Pro Elektrogerät kann ein Bon beantragt werden, der für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon eingelöst wurde, können Kundinnen und Kunden neuerlich einen Bon beantragen und für die Reparatur eines weiteren Elektro- oder Elektronikgerätes nutzen. In ganz Österreich sind 3.538 Partnerbetriebe mit dabei.

Auflistung der am häufigsten reparierten Elektro-/Elektronikgeräte in Niederösterreich:

- *Smartphone & Handy: 42.847*
- *Geschirrspüler: 9.004*
- *Waschmaschine: 8.790*
- *Espresso-/Kaffeemaschine: 6.950*
- *Laptop: 4.626*

Der Reparaturbonus wird durch „NextGenerationEU“ im Rahmen des Österreichischen Aufbau- und Resilienzplans (ÖARP) bis 2026 insgesamt mit Mitteln in Höhe von 130 Millionen Euro gefördert.

REPARATUR BONUS

HEIM
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft HEIM
www.heim-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at

Veranstaltungskalender *JULI BIS OKTOBER 2023*

WANN	WAS	WO
01.07. | 10:*00 Uhr* *19:00 - 21:00 Uhr* *21:00 - 04:00 Uhr*	Brotbacken mit Sauerteig für Einsteiger | *BrotWerkstatt von und mit Gerda* 554. VA: Konzert | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft* Summer Opening Clubbing | *SV Blau-Weiß Großweikersdorf*	Mittelschule GW Pleyel Kulturzentrum Sportplatz Großweik.
08.07. | *11:00 Uhr* *18:00 Uhr*	10 Jahres Feier | *Frauen-Spielgemeinschaft Stetteldorf/Großweikersdorf* Steinhorn Fest | *Steiner Bros. Distillery*	Sportplatz Großweik. Steiner Bros. Ruppers.
14.07. | *18:00 Uhr*	Sun Down Lounge | *Volkspartei Großweikersdorf*	Freizeitzentrum
15.07. | *19:00 Uhr*	555. VA: Konzert | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft*	Pleyel Kulturzentrum
29.07. - 04.08.	Jungscharlager 2023 | *Jungschar Großweikersdorf*	Nationalpark Thayatal
12.08. | *09:00 Uhr*	Exkursion Naturdenkmal Rupperstal | *Natur@Grossweikersdorf*	Naturdenkmal Rupp.
15.08. | *10:00 Uhr*	556. VA: Rupperstaler Tag | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft*	Pleyel Kulturzentrum
25.08. | *19:00 Uhr*	557. VA: Konzert | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft*	Pleyel Kulturzentrum
02.09. | 17:00 *21:00 - 04:00 Uhr*	558. VA: Konzert | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft* Summer Ending Clubbing | *SV Blau-Weiß Großweikersdorf*	Pleyel Kulturzentrum Sportplatz Großweik.
09.09. | *08:00 Uhr* *14:00 - 17:30 Uhr* *17:00 - 21:00 Uhr*	Markttag | *Marktgemeinde Großweikersdorf* Geführter Genussspaziergang zum Steinhon Gin | *Lössguide* 560. VA: Theateraufführung | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft*	Hauptplatz Großweik. Rupperstal Pleyel Kulturzentrum
09.09. + 10.09.	Pfarrfest | *Pfarre Großweikersdorf*	Pfarrhof Großweik.
16.09. + 17.09.	Bezirksmusikfest mit Marschwertung | *Blasmusik Großweikersdorf-Rupperstal*	Hauptplatz Großweik.
21.09. | *17:00 Uhr*	Pleyel Klaviertrio Wettbewerb | *Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft*	Pleyel Kulturzentrum
22.09. | *19:00 Uhr*	Buchvortrag „Die Macht des Wortes“ | *Gesunde Gemeinde*	Gemeindezentrum GW
23.09. | *10:00 Uhr*	Brotbacken mit Sauerteig für Einsteiger | *BrotWerkstatt von und mit Gerda*	Mittelschule GW
30.09. | *19:00 Uhr*	Herbstkonzert | *Gesang- und Musikverein Großweikersdorf*	Turnsaal Großweiker.
03.10. | *17:00 Uhr*	Öffentliche Areitskreissitzung | *Gesunde Gemeinde*	Gemeindezentrum GW

Notruf
Die richtige Nummer im Notfall

Wenn die schnelle Hilfe gebraucht wird, dann ist meist die richtige Nummer nicht bei der Hand. Darum finden Sie hier die wichtigsten Notrufnummern. Sie werden im Gespräch geleitet - beantworten Sie dort die Fragen: „Wo“, „Was“, „Wer“.

122 FEUERWEHR | 133 POLIZEI | 144 RETTUNG

141 ÄRZTENOTDIENST
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

1450 GESUNDHEITSBERATUNG
Was tun wenn‘s weh tut!

1455 APOTHEKEN-NOTRUF
Nachtdienst- und Notdienst

128 GAS-NOTRUF
Gasaustritt - was ist zu beachten

01/4064343 VERGIFTUNG
Beratungsstelle bei Giftverdacht

Markttag
IN GROSSWEIKERSDORF

RESTLICHE TERMINE 2023

Samstag | 9. September und 4. November

Genussvolles & Kreatives aus unserer Region
Geschirr- und Haushaltswaren
Textilien, Handwerk, u.v.m.

Interessenten mit Gewerbeschein können sich gerne unter 02955/70204 bei unserem Bürgerservice für Informationen oder zur Anmeldung melden.

BLASMUSIKVEREIN
Großweikersdorf-Rupperstal

Musifestl

XXL

Zeltfest am Hauptplatz Großweikersdorf

Samstag, 16.9.2023

ab 11:00 Uhr Festbetrieb

14:00 Uhr Marschmusikbewertung

anschl. gute Stimmung im Festzelt

Bradlmasowa, Heavy Brass Connection

HBC Heavy Brass Connection

Sonntag, 17.9.2023

ab 10:30 Uhr Festbetrieb

11:00 Uhr Frühschoppen

Trachtenkapelle Ziersdorf

NÖN

Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal

Blasmusikverein Großweikersdorf-Rupperstal | Obmann: Ing. Siegfried Leber, Großwiesendorf 77A, 3701 Großweikersdorf
Tel.: 0680/246 10 88 | http://www.bm-grossweikersdorf.at | ZVR-Zahl: 066683009